

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Einladung zur 6. Sitzung des Ausschusses für
Soziales und Gesundheit am

Donnerstag, dem 17. März 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang:
Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen
Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (5. Sitzung vom 10.02.2022)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Asylsuchende und deren Unterbringung - Ziele des Magistrats
Anfrage der AfD vom 15.09.2021, [A 32](#)
- 4.2 Nachhaltige Mobilität auch bei Wohlfahrtsverbänden (2)
Anfrage der ÖkoLinX-ELF vom 21.10.2021, [A 41](#)
- 4.3 Finanzierung von Arbeiternehmerinnen- und Arbeitnehmerstruktur in der Offenen Seniorenarbeit
Anfrage der ÖkoLinX-ELF vom 21.10.2021, [A 43](#)
- 4.4 Frankfurter Pflegepreis
Bericht des Magistrats vom 05.11.2021, [B 388](#)
5. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten

6. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
7. Entwurf Haushalt 2022 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2022 - 2025
hier: Informativische Lesung
Vortrag des Magistrats vom 18.02.2022, [M 29](#)
8. Handlungskonzept gegen Energiearmut
Antrag der LINKE. vom 16.12.2021, [NR 218](#)
9. Soziale Preisgestaltung bei der Mainova
Antrag der LINKE. vom 18.01.2022, [NR 242](#)
10. Impfkampagne und Impfangebote in den Stadtteilen verbessern
Antrag der CDU vom 09.02.2022, [NR 290](#)
11. Betriebskindertagesstätte für das Klinikum Höchst
Antrag der LINKE. vom 25.02.2022, [NR 297](#)
12. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten
hier: Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorsteher und Sozialpflegerinnen/Sozialpfleger
Vortrag des Magistrats vom 28.02.2022, [M 31](#)

Nächste Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die 11. öffentliche Plenarsitzung der
Stadtverordnetenversammlung findet
am

**Donnerstag, dem 31. März 2022,
16.00 Uhr, in den Mainarcaden im
Gebäude der Stadtwerke Frankfurt
Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10**

statt.

Die Tagesordnung wird am Dienstag,
dem 29. März 2022, im Amtsblatt der Stadt
Frankfurt am Main veröffentlicht.

13. Umsatzsteuerpflicht der Klinikum Frankfurt Höchst GmbH (KFH) für die von der Stadt Frankfurt am Main im Wege der Personalgestellung zur Dienstleistung überlassenen Beschäftigten des Eigenbetriebs Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst (Eigenbetrieb) ab dem 01.01.2023
Vermeidung der Umsatzsteuer durch Einstellung von personalgestellten Mitarbeitenden zu besonderen Konditionen bei der KFH bei gleichzeitiger einvernehmlicher Auflösung des einzelnen Arbeitsverhältnisses mit der Stadt Frankfurt am Main durch die Mitarbeitenden mittels Aufhebungsvertrag
Vortrag des Magistrats vom 04.03.2022, [M 33](#)
14. Plan für die Versorgung von Schulen mit Luftreinigungsgeräten
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 430](#)
15. Jetzt schon an Winter denken: Schulen vor Corona schützen
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 437](#)
16. Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen bei der Arbeitgeberin Stadt Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 14.01.2022, [B 6](#)
17. „Aktionsplan Psychiatrie“ - UN-Behindertenkonvention umsetzen!
Bericht des Magistrats vom 31.01.2022, [B 22](#)
18. Corona-Informationen in anderen Sprachen
Bericht des Magistrats vom 31.01.2022, [B 25](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 23.02.2022, [NR 300](#)
19. Überarbeitung des Pandemieplans von 2012
Bericht des Magistrats vom 31.01.2022, [B 31](#)
20. Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes des Bundes - wo steht Frankfurt?
Bericht des Magistrats vom 04.02.2022, [B 41](#)
21. Zugang zum Ferienkarussell Frankfurt für alle Frankfurter Schülerinnen und Schüler ermöglichen
Bericht des Magistrats vom 04.02.2022, [B 45](#)
22. Istanbul-Konvention: Einrichtung einer Koordinierungsstelle
Istanbul-Konvention: Anlauf- und Koordinierungsstelle für Mädchen und Frauen einrichten
Bericht des Magistrats vom 04.02.2022, [B 56](#)
23. Unterfinanzierung und fehlende Stellen bei den Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der freien Träger im Ortsbezirk 3
Anregung des OBR 3 vom 18.02.2022, [OA 156](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

TAGESORDNUNG

1. Mehrbelastung des Haushalts durch die steigende Umlage des LWV Hessen
Bericht des Magistrats vom 04.02.2022, [B 50](#)

Abdenassar Gannoukh
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Klima- und Umweltschutz

Einladung zur 6. Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz am

Donnerstag, dem 17. März 2022, 18:00 Uhr,
Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße
23, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität
für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (5. Sitzung vom 10.02.2022)
3. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
4. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
5. Entwurf Haushalt 2022 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2022 - 2025
hier: Informativische Lesung
Vortrag des Magistrats vom 18.02.2022, [M 29](#)
6. Baustopp-Moratorium am Riederwaldtunnel
Antrag der Gartenpartei vom 29.01.2022, [NR 268](#)
7. Kassenbons aus Thermopapier richtig entsorgen
Antrag der IBF vom 02.02.2022, [NR 273](#)
8. Hochwasserschutz ausbauen und mit ökologischer Aufwertung kombinieren
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 07.02.2022, [NR 274](#)
9. Kleingartenentwicklungskonzept endlich vorlegen
Antrag der CDU vom 09.02.2022, [NR 281](#)
10. Klimaschutz sichtbar machen
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 22.02.2022, [NR 289](#)
11. Öffentliche WC-Anlagen schaffen - Toilettenkonzept umsetzen
Antrag der CDU vom 09.02.2022, [NR 291](#)
12. Nachsteuern beim Prozess Masterplan Mobilität
Antrag der LINKE. vom 25.02.2022, [NR 296](#)
13. Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 880 - Bebauung der Grünen Lunge nur auf versiegelten Flächen
Antrag der LINKE. vom 28.02.2022, [NR 298](#)

14. Fassadensanierung des Holzhausenschlösschens
Antrag der CDU vom 16.02.2022, [NR 303](#)
15. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, [M 147](#)
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 16.11.2021, [NR 175](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 17.11.2021, [NR 176](#)
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, [OA 80](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 30.11.2021, [OA 109](#)
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 144](#)
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 145](#)
16. Bebauungsplan Nr. 899 - Nördlich Lorscher Straße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB i. V. m. § 12 BauGB
Vortrag des Magistrats vom 10.01.2022, [M 4](#)
17. Bebauungsplan Nr. 858 - Wohnen am nördlichen Günthersburgpark -
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 31.01.2022, [M 11](#)
18. Bebauungsplan Nr. 539 Ä - Ortsrand Alt-Nied - 1. Änderung
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB a.F. i. v. m. § 245c (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 14.02.2022, [M 24](#)
19. Verstärkte Anstrengungen der Stadt Frankfurt am Main zur Abfallvermeidung und zur Stärkung des Recyclings als kommunaler Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz
Vortrag des Magistrats vom 18.02.2022, [M 30](#)
20. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 427](#)
21. Kinderzentrum 126 an den Günthersburgpark auslagern
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 439](#)
22. Bebauungsplan Nr. 938 - Wilhelm-Leuschner-Straße 43 - 45 - Aufstellungsbeschluss
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 441](#)
23. Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel und Praunheim)
Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß § 165 (4) BauGB
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 442](#)
24. Kinderwohl stärken - Spielplätze sanieren
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 449](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 18.01.2022, [OA 129](#)
hierzu: Anregung des OBR 16 vom 18.01.2022, [OA 131](#)
hierzu: Anregung des OBR 6 vom 08.02.2022, [OA 143](#)
25. Vereinfachung und Zentralisierung der Abgabe von Sperrmüll, Sondermüll
Bericht des Magistrats vom 14.01.2022, [B 10](#)
26. Hochwasser- und Katastrophenschutz in Nieder-Eschbach
Bericht des Magistrats vom 21.01.2022, [B 12](#)
27. Kleingarten- und Freizeitgärtenstrategie für Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 31.01.2022, [B 32](#)
28. Illegale Müllablagerungen - wie sind die Zahlen?
Bericht des Magistrats vom 04.02.2022, [B 46](#)
29. Gründach- und Entsiegelungskataster für Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 04.02.2022, [B 53](#)
30. Kommunales Bodenschutzkonzept für Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 04.02.2022, [B 58](#)
31. Entsiegelung von Flächen (im Frankfurter Westen)
Anregung des OBR 6 vom 11.01.2022, [OA 124](#)
32. Keine Durchfahrt durch den Wald im Stadtteil Riederwald
Anregung des OBR 11 vom 07.02.2022, [OA 139](#)
33. Einrichtung eines Klimafonds für die Ortsbezirke
Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 146](#)
34. Starkregenereignisse
hier: Überflutungsgebiete
Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 148](#)
35. Starkregenereignisse
hier: Kanalisation
Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 149](#)
36. Überprüfung aller Frankfurter Spielplätze auf Inklusion
Anregung der KAV vom 06.09.2021, [K 32](#)
37. Umweltpreis für Migrantenvereine
Anregung der KAV vom 17.01.2022, [K 62](#)
38. Verabschiedung der Tagesordnung II

Dr. Julian Langner
Ausschussvorsitzender

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Ausschuss für Bildung und Schulbau

Einladung zur 6. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Schulbau am

Montag, dem 21. März 2022, 17:00 Uhr,
Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße
23, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität
für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizini-
schen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sit-
zungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte,
Genesene oder Personen mit einem gültigen
Negativnachweis (ein Selbsttest als Nach-
weis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (5. Sitzung vom 14.02.2022)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 StadtRAUMFrankfurt - teurer Leerstand oder Mehrwert für die Stadt?
Anfrage der CDU vom 06.10.2021, [A 40](#)
- 4.2 Vernachlässigte und abgetauchte Kinder als Pandemiefolge
Anfrage der ÖkoLinX-ELF vom 21.10.2021, [A 45](#)
- 4.3 Versorgung der Schulen mit Luftreinigungsgeräten - wie geht es weiter?
Anfrage der CDU vom 17.11.2021, [A 55](#)
- 4.4 Hortplätze im Saalbau Nied
Antrag der LINKE. vom 07.10.2021, [NR 131](#)
- 4.5 Zusätzliches Schulschwimmbad im Frankfurter Norden
Antrag der CDU vom 06.10.2021, [NR 137](#)
- 4.6 Sanierung und Erweiterung Kinderzentrum Siesmayerstraße
Bericht des Magistrats vom 26.03.2021, [B 134](#)
- 4.7 TUMO-Lernzentrum für Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, [B 369](#)
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Bericht der Dezernentin
- 6.1 Vorstellung von Frau Korkor, Koordinierungsstelle zur Fachkräftegewinnung im Stadtschulamt
7. Entwurf Haushalt 2022 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2022 - 2025
hier: Informativische Lesung
Vortrag des Magistrats vom 18.02.2022, [M 29](#)
8. Abitur auf Umwegen - endlich Zahlen vorlegen
Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 28.10.2021, [NR 146](#)
9. Kindertagesstätte für das Neubaugebiet „Am Westrand/Im Ohlenstück“
Antrag der CDU vom 08.12.2021, [NR 226](#)
10. Therapeutenpool für Frankfurter Schulen
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 252](#)
11. Containerlösung gegen die Raumnot der Ziehenschule
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 255](#)
12. Bau eines Kindergartens mit Krippenplätzen für Nieder-Erlenbach
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 257](#)
13. Schule am Mainbogen als Kooperative Gesamtschule
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 260](#)
14. Kinderbetreuung verlässlicher machen
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 270](#)
15. Diskriminierungen im Schulsystem entgegen-treten
Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 10.02.2022, [NR 280](#)
16. Vereinfachter Zugang zur Gründung von Kin-
dertageseinrichtungen und Schülerläden
Antrag der BFF-BIG vom 22.02.2022, [NR 288](#)
17. Kitabetreuung auch in Randzeiten sicher-
stellen
Antrag der CDU vom 16.02.2022, [NR 304](#)
18. Schulheizungen müssen funktionieren!
Antrag der CDU vom 16.02.2022, [NR 306](#)
19. Schulstandort im Frankfurter Osten nicht leichtfertig aufgeben
Antrag der CDU vom 23.02.2022, [NR 307](#)
20. Europäische Schule in Frankfurt halten
Antrag der CDU vom 23.02.2022, [NR 308](#)
21. Plan für die Versorgung von Schulen mit Luft-
reinigungsgeräten
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 430](#)
22. Jetzt schon an Winter denken: Schulen vor
Corona schützen
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 437](#)
23. Kinderzentrum 126 an den Günthersburgpark
auslagern
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 439](#)
24. Alternativenprüfung Gymnasium Ost
Anregung des OBR 4 vom 17.01.2022, [OA 133](#)

Dana Kube
Ausschussvorsitzende

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Ausschuss für Mobilität und Smart-City

Einladung zur 6. Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Smart-City am

Montag, dem 21. März 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
- 3.1 Vorstellung der Ergebnisse des Demokratiekonvents 2021 zum Thema „FRANKFURT MACHT (KLIMA)POLITIK“ durch Vertreter/-innen des Vereins mehr als wählen e. V.
- 3.2 Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (5. Sitzung vom 14.02.2022)
5. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Grundwassergutachten Lückenschluss U 4 Anfrage der LINKE. vom 07.06.2021, [A 10](#)
- 6.2 Umsetzung der Vorlage NR 1232/20 - Ersatzverkehr während S 6-Ausbau Anfrage der ÖkoLinX-ELF vom 21.10.2021, [A 42](#)
- 6.3 Shuttleservice Knut Anfrage der ÖkoLinX-ELF vom 21.10.2021, [A 44](#)
- 6.4 WLAN in den Bussen und Bahnen der VGF Antrag der FRAKTION vom 23.09.2021, [NR 117](#)
- 6.5 Verbesserte Verkehrsanbindung des Waldstadions und Aufforstung der Isenburger Schneise Bericht des Magistrats vom 26.07.2021, [B 283](#)
- 6.6 Den ÖPNV ausbauen: Mit einer Regionaltangente Ost einen Schienenring rund um Frankfurt schaffen Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, [B 347](#)
- 6.7 U-Bahn-Haltestelle „Holzhausenstraße“ durch den zusätzlichen Bau von zwei Treppenaufgängen an den jeweiligen Bahnsteigenden den Anforderungen von § 31 Abs. 5 BOStrab auf Anpassung an die Nutzungskapazität entsprechen Anregung des OBR 2 vom 13.09.2021, [OA 79](#)
7. Entwurf Haushalt 2022 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2022 - 2025 hier: Informativische Lesung Vortrag des Magistrats vom 18.02.2022, [M 29](#)
8. 365-Euro-Ticket für alle zeitnah einführen Antrag der LINKE. vom 10.06.2021, [NR 58](#)
9. Gewerbeparkausweis Antrag der CDU vom 06.10.2021, [NR 136](#)
10. Sondernutzungserlaubnis E-Scooter: Flächengerechtigkeit berücksichtigen Antrag der LINKE. vom 16.12.2021, [NR 217](#)
11. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen Antrag der CDU vom 15.12.2021, [NR 223](#)
12. Parkgebühren für Freefloating-Carsharing senken Antrag der CDU vom 15.12.2021, [NR 224](#)
13. Stadteigenes Carsharing-Angebot schaffen Antrag der LINKE. vom 18.01.2022, [NR 241](#)
14. Baustopp-Moratorium am Riederwaldtunnel Antrag der Gartenpartei vom 29.01.2022, [NR 268](#)
15. Ladensterben in der Innenstadt stoppen - Ansiedlungsprogramm für Fahrradgeschäfte und Fahrradparkhäuser Antrag der IBF vom 02.02.2022, [NR 272](#)
16. Mehr Fahrradparkplätze für alle Stadtteile Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 25.01.2022, [NR 275](#)
17. Parkplätze auf dem Marbachweg wiederherstellen Antrag der CDU vom 23.02.2022, [NR 292](#)
18. Nachsteuern beim Prozess Masterplan Mobilität Antrag der LINKE. vom 25.02.2022, [NR 296](#)
19. Akustisches Warnsystem für Elektrobusse Antrag der CDU vom 23.02.2022, [NR 301](#)
20. Fahrradwege für den Frankfurter Westen Antrag der CDU vom 16.02.2022, [NR 305](#)
21. Nachbarschaftsstraßen für Frankfurt Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 01.03.2022, [NR 310](#)
22. Bebauungsplan Nr. 899 - Nördlich Lorscher Straße hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB i. V. m. § 12 BauGB Vortrag des Magistrats vom 10.01.2022, [M 4](#)
23. Direktvergabe von Busverkehrsleistungen in Frankfurt am Main an die InderCityBus GmbH hier: Revision Linienbündel E Vortrag des Magistrats vom 04.02.2022, [M 19](#)
24. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot - Schiene und Bus - für den Jahresfahrplan 2023 Vortrag des Magistrats vom 14.02.2022, [M 23](#)

25. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
Veränderungen zum Jahresfahrplan 2023
(ab 11.12.2022) - Gesamtnetz Bus
Vortrag des Magistrats vom 18.02.2022, M 26
26. Fahrradfreundliche Nebenstraßen -
Umgestaltung Oeder Weg
- Umsetzung provisorischer Maßnahmen
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 04.03.2022, M 36
27. Ladestationen für Elektrofahrzeuge in den
Stadtteilen einrichten
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, B 431
hierzu: Anregung des OBR 11 vom
07.02.2022, OA 142
28. Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel
und Praunheim)
Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß
§ 165 (4) BauGB
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, B 442
29. Umgestaltung Goethestraße
Bericht des Magistrats vom 10.01.2022, B 1
30. Durchfahrt ins Niddatal in Berkersheim
sichern
Bericht des Magistrats vom 10.01.2022, B 2
31. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten:
Standortuntersuchungen für P+R-Parkplätze
weiterführen
Bericht des Magistrats vom 10.01.2022, B 3
32. AfD-Veranstaltung im Volkshaus Enkheim -
Sperrung der U-Bahn-Endhaltestelle Enkheim
Bericht des Magistrats vom 14.01.2022, B 5
33. M 81 - Ernst-May-Viertel
Bebauungsplan Nr. 914 - Friedberger Landstraße/Östlich Bodenweg („Atterberry-Ost“)
1. Entwicklung des Plangebiets außerhalb
der weiterzuführenden vorbereitenden
Untersuchungen für eine städtebauliche
Entwicklungsmaßnahme zwischen Huthpark,
Hauptfriedhof und Günthersburgpark
gemäß § 165 (4) BauGB
2. Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
3. Anordnung einer Umlegung nach § 46 (1)
BauGB
Bericht des Magistrats vom 21.01.2022, B 17
34. Reduzierung des Durchgangsverkehrs in der
Wilhelmshöher Straße
Anregung des OBR 11 vom 07.02.2022,
OA 140
35. S 6-Bauverkehr
Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022,
OA 147
36. „Charge Point Operator“ - E-Ladestationen in
Bergen-Enkheim
Anregung des OBR 16 vom 15.02.2022,
OA 150
37. Durchgehend beleuchtete Fuß- und Radweg-
verbindung zwischen Frankfurt und Offenbach
schaffen
Anregung des OBR 5 vom 18.02.2022,
OA 154
38. Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte
durch angemessene Geschwindigkeiten“:
Tempo 30 auf dem Riedberg und in ganz
Frankfurt
Anregung des OBR 12 vom 18.02.2022,
OA 155
39. Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern bei
der Erstellung des neuen Mobilitätsplans
Anregung des OBR 3 vom 18.02.2022,
OA 157
40. 365-Euro-Jahreskarte im Nahverkehr einführen
Anregung der KAV vom 25.10.2021, K 37
41. Sichere Fahrradparkplätze in Bürogebieten
schaffen
Anregung der KAV vom 17.01.2022, K 64

Anna Pause
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Planen, Wohnen und Städtebau

Einladung zur 6. Sitzung des Ausschusses für
Planen, Wohnen und Städtebau am

Dienstag, dem 22. März 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang:
Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen
Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte,
Genesene oder Personen mit einem gültigen
Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis
ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift
(5. Sitzung vom 15.02.2022)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger
zu Punkten der Tagesordnung)

TAGESORDNUNG I

5. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Ein Schloss für Heddernheim - Neue Nutzung
des Heddernheimer Schlosses
Bericht des Magistrats vom 12.04.2021, B 153
- 6.2 Bebauungsplan Adam-Riese-Straße
hier: Sichere Infrastruktur für Radverkehr
und Spielflächen für Kinder
Bericht des Magistrats vom 09.07.2021, B 275
- 6.3 Gewerbeflächenentwicklungsprogramm -
Entwurf eines Konzeptes gemäß Ziffer XI des
M 151/Nr. 3 zur Einrichtung einer Gesellschaft
für die Gewerbeflächenentwicklung
Bericht des Magistrats vom 27.09.2021, B 334

- 6.4 Bauunterhaltung für kulturell genutzte städtische Liegenschaften
Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, [B 362](#)
7. Entwurf Haushalt 2022 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2022 - 2025
hier: Informativische Lesung
Vortrag des Magistrats vom 18.02.2022, [M 29](#)
8. Baustopp-Moratorium am Riederwaldtunnel
Antrag der Gartenpartei vom 29.01.2022, [NR 268](#)
9. Öffentliche WC-Anlagen schaffen - Toilettenkonzept umsetzen
Antrag der CDU vom 09.02.2022, [NR 291](#)
10. Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 880 - Bebauung der Grünen Lunge nur auf versiegelten Flächen
Antrag der LINKE. vom 28.02.2022, [NR 298](#)
11. Fassadensanierung des Holzhausenschlösschens
Antrag der CDU vom 16.02.2022, [NR 303](#)
12. Schulstandort im Frankfurter Osten nicht leichtfertig aufgeben
Antrag der CDU vom 23.02.2022, [NR 307](#)
13. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, [M 147](#)
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 16.11.2021, [NR 175](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 17.11.2021, [NR 176](#)
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, [OA 80](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 30.11.2021, [OA 109](#)
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 144](#)
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 145](#)
14. Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück Gemarkung Frankfurt Bezirk 1, Flur 40, Flurstück 47/2, Stiftstraße 32
Vortrag des Magistrats vom 17.12.2021, [M 189](#)
hierzu: Antrag der LINKE. vom 13.01.2022, [NR 233](#)
15. Bebauungsplan Nr. 899 - Nördlich Lorscher Straße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB i. V. m. § 12 BauGB
Vortrag des Magistrats vom 10.01.2022, [M 4](#)
16. Bebauungsplan Nr. 858 - Wohnen am nördlichen Günthersburgpark -
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 31.01.2022, [M 11](#)
17. Bebauungsplan Nr. 539 Ä - Ortsrand Alt-Nied - 1. Änderung
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB a.F. i. v. m. § 245c (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 14.02.2022, [M 24](#)
18. Neubauoptionen der Städtischen Bühnen
Bericht des Magistrats vom 13.12.2021, [B 416](#)
19. Gesamtanierung der Liegenschaft Alte Mainzer Gasse 4
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 436](#)
20. Bebauungsplan Nr. 938 - Wilhelm-Leuschner-Straße 43-45 - Aufstellungsbeschluss
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 441](#)
21. Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel und Praunheim)
Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß § 165 (4) BauGB
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 442](#)
22. Prüfung des Denkmalswertes Gebäude „Napoleons Alte Mainkur“, Hanauer Landstraße 587
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 446](#)
23. M 81 - Ernst-May-Viertel
Bebauungsplan Nr. 914 - Friedberger Landstraße/Östlich Bodenweg („Atterberry-Ost“)
1. Entwicklung des Plangebiets außerhalb der weiterzuführenden vorbereitenden Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme zwischen Huthpark, Hauptfriedhof und Günthersburgpark gemäß § 165 (4) BauGB
2. Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
3. Anordnung einer Umlegung nach § 46 (1) BauGB
Bericht des Magistrats vom 21.01.2022, [B 17](#)
24. Kleingarten- und Freizeitgärtenstrategie für Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 31.01.2022, [B 32](#)
25. GIMA Frankfurt: Häuserverkauf nur sozialverträglich
Bericht des Magistrats vom 04.02.2022, [B 52](#)
26. Gründach- und Entsiegelungskataster für Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 04.02.2022, [B 53](#)
27. Rückgang der Baugenehmigungen
Bericht des Magistrats vom 04.02.2022, [B 55](#)
28. Kommunales Bodenschutzkonzept für Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 04.02.2022, [B 58](#)
29. Genossenschaftliches Wohnen stärken
Bericht des Magistrats vom 18.02.2022, [B 82](#)
30. Entsiegelung von Flächen (im Frankfurter Westen)
Anregung des OBR 6 vom 11.01.2022, [OA 124](#)
31. Aktualisiertes Plankonzept 2.0 und neuer Stadtteil an der A 5
Anregung des OBR 8 vom 17.02.2022, [OA 151](#)
32. Erwerb und Neuordnung des Areals „Kleines Einkaufszentrum“ in der Thomas-Mann-Straße
Anregung des OBR 8 vom 17.02.2022, [OA 152](#)
33. Kommunales Vorkaufsrecht stärken, mehr Schutz für Mieterinnen und Mieter
Anregung der KAV vom 17.01.2022, [K 66](#)

34. Neugestaltung der Tagesordnung
Julia Roshan Moniri
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Diversität, Zusammenhalt, Beteiligung und Europa

Einladung zur 6. Sitzung des Ausschusses für Ausschuss für Diversität, Zusammenhalt, Beteiligung und Europa am

Donnerstag, dem 24. März 2022, 17:00 Uhr, Rathaus Römer, Ratskeller, Paulsplatz 5, gegenüber Paulskirche (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (5. Sitzung vom 17.02.2022)
3. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
4. Entwurf Haushalt 2022 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2022 - 2025
Vortrag des Magistrats vom 18.02.2022, [M 29](#)
5. Abitur auf Umwegen - endlich Zahlen vorlegen
Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 28.10.2021, [NR 146](#)
6. Integrationsbericht
Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 10.02.2022, [NR 279](#)
7. Diskriminierungen im Schulsystem entgegen-treten
Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 10.02.2022, [NR 280](#)
8. Mit der Europride in Frankfurt ein Zeichen gegen Homo- und Transphobie setzen
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 28.02.2022, [NR 299](#)
9. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2021
Bericht des Magistrats vom 14.01.2022, [B 7](#)
10. Corona-Informationen in anderen Sprachen
Bericht des Magistrats vom 31.01.2022, [B 25](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 23.02.2022, [NR 300](#)
11. Mitteilung der Ausländerbehörde und Infoblatt über den Anspruch auf einen Berechtigungsschein zum Integrationskurs für die Neuzuwanderer in Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 04.02.2022, [B 47](#)

12. Integration braucht Brückenbauerinnen und Brückenbauer
Bericht des Magistrats vom 14.02.2022, [B 64](#)
13. Entwicklung von Leitlinien für eine Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger beginnen
Bericht des Magistrats vom 14.02.2022, [B 67](#)
14. Kolonialgeschichte ins Bewusstsein rücken
Anregung der KAV vom 25.10.2021, [K 40](#)
15. Politische Partizipation von Migrantinnen und Migranten
Anregung der KAV vom 17.01.2022, [K 60](#)
16. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
Sylvia Kunze
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Kultur, Wissenschaft und Sport

Einladung zur 6. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Wissenschaft und Sport am

Donnerstag, dem 24. März 2022, 17:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (5. Sitzung vom 17.02.2022)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Bolongaropalast - wer hat geschlafen?
Anfrage der CDU gem. § 18 (3) GOS vom 08.12.2021, [A 67](#)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
6. Entwurf Haushalt 2022 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2022 - 2025
hier: Informativische Lesung
Vortrag des Magistrats vom 18.02.2022, [M 29](#)
7. Jahresabschluss 2021: Budgetüberschreitungen im Kulturretat insbesondere durch Auswirkungen der Corona-Pandemie
Vortrag des Magistrats vom 18.02.2022, [M 25](#)
8. Neubauoptionen der Städtischen Bühnen
Bericht des Magistrats vom 13.12.2021, [B 416](#)
9. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 427](#)

- | | |
|--|--|
| <p>10. Die Frankfurter Kulturbranche weiterhin unterstützen
Bericht des Magistrats vom 28.02.2022, B 86</p> <p>11. Kolonialgeschichte ins Bewusstsein rücken
Anregung der KAV vom 25.10.2021, K 40</p> <p>12. Fassadensanierung des Holzhausenschlösschens
Antrag der CDU vom 16.02.2022, NR 303</p> <p>13. Modernisierung von Sportanlagen im Rahmen des Kunstrasenprogramms
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage für die Sportanlage Bertramswiese
Vortrag des Magistrats vom 09.07.2021, M 103</p> <p>14. Ausweitung der Tennisanlage des TC Kalbach
Bericht des Magistrats vom 21.01.2022, B 16</p> <p style="text-align: center;">Mirriane Mahn
Ausschussvorsitzende</p> | <p>8. Fördermöglichkeit für neue Sirenen prüfen und nach Möglichkeit nutzen!
Antrag der BFF-BIG gem. § 17 (3) GOS vom 01.02.2022, NR 269</p> <p>9. Mängelmelder „ffm.de“ in mehr Sprachen
Antrag der IBF vom 02.02.2022, NR 271</p> <p>10. Plakat-Aktion: Gewalttaten muss man anzeigen
Antrag der CDU vom 09.02.2022, NR 282</p> <p>11. Bevölkerung schützen - Frankfurt mit Sirenen-netz ausstatten
Antrag der CDU gem. § 17 (3) GOS vom 16.02.2022, NR 285</p> <p>12. Teilnahme der Stadt Frankfurt am Main am bundesweiten Projekt „Einheitliche Behördennummer 115“;
hier: Öffentlich-Rechtliche Vereinbarungen zur Beteiligung des Hochtaunuskreises an dem 115Servicecenter der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 04.02.2022, M 20</p> <p>13. Berufung von Stadtbezirksvorsteherinnen/ Stadtbezirksvorstehern und Stellvertreterinnen/Stellvertretern für die XIX. Wahlperiode (2021 - 2026)
Vortrag des Magistrats vom 14.02.2022, M 21</p> <p>14. Umsatzsteuerpflicht der Klinikum Frankfurt Höchst GmbH (KFH) für die von der Stadt Frankfurt am Main im Wege der Personal-gestellung zur Dienstleistung überlassenen Beschäftigten des Eigenbetriebs Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst (Eigenbetrieb) ab dem 01.01.2023
Vermeidung der Umsatzsteuer durch Einstellung von personalgestellten Mitarbeitenden zu besonderen Konditionen bei der KFH bei gleichzeitiger einvernehmlicher Auflösung des einzelnen Arbeitsverhältnisses mit der Stadt Frankfurt am Main durch die Mitarbeitenden mittels Aufhebungsvertrag
Vortrag des Magistrats vom 04.03.2022, M 33</p> |
|--|--|

Ausschuss für Personal, Sicherheit und Digitalisierung

Einladung zur 6. Sitzung des Ausschusses für Personal, Sicherheit und Digitalisierung am

Montag, dem 28. März 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

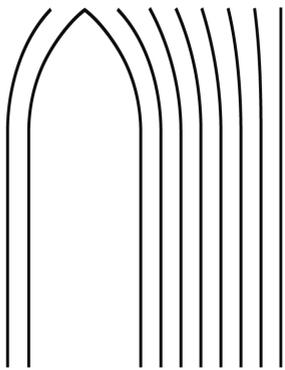
Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

- | | |
|--|---|
| <p>1. Feststellung der Tagesordnung</p> <p>2. Genehmigung der letzten Niederschrift (5. Sitzung vom 21.02.2022)</p> <p>3. Unerledigte Drucksachen</p> <p>3.1 Städtische Beschäftigte mit Migrationshintergrund
Anfrage der ÖkoLinX-ELF vom 21.11.2021, A 58</p> <p>4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)</p> <p>5. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten</p> <p>6.1 Entwurf Haushalt 2022 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2022 - 2025
hier: Informativische Lesung
Vortrag des Magistrats vom 18.02.2022, M 29</p> <p>6.2 Stellenplan 2022
hier: Informativische Lesung
Vortrag des Magistrats vom 04.03.2022, M 34</p> <p>7. Gesamtstädtische Digitalisierungsstrategie
Antrag der CDU vom 12.01.2022, NR 239</p> | <p>15. Gesamtsanierung der Liegenschaft Alte Mainzer Gasse 4
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, B 436</p> <p>16. AfD-Veranstaltung im Volkshaus Enkheim - Sperrung der U-Bahn-Endhaltestelle Enkheim
Bericht des Magistrats vom 14.01.2022, B 5</p> <p>17. Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen bei der Arbeitgeberin Stadt Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 14.01.2022, B 6</p> <p>18. Hochwasser- und Katastrophenschutz in Nieder-Eschbach
Bericht des Magistrats vom 21.01.2022, B 12</p> <p>19. Wie schützt der Magistrat die Menschen in den Frankfurter Grünanlagen?
Bericht des Magistrats vom 31.01.2022, B 21</p> <p>20. Überarbeitung des Pandemieplans von 2012
Bericht des Magistrats vom 31.01.2022, B 31</p> |
|--|---|

21. Einrichtung eines „Ständigen Sicherheitsbeirats“ und eines Arbeitskreises „Sicherheit und Ordnung im ÖPNV“ für die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr
Bericht des Magistrats vom 04.02.2022, [B 44](#)
22. Illegale Müllablagerungen - wie sind die Zahlen?
Bericht des Magistrats vom 04.02.2022, [B 46](#)
23. Mitteilung der Ausländerbehörde und Infoblatt über den Anspruch auf einen Berechtigungsschein zum Integrationskurs für die Neuzuwanderer in Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 04.02.2022, [B 47](#)
24. Projektmittel „Vermeidung von Angsträumen in den Stadtteilen - Verbesserung der Lebensqualität“
Bericht des Magistrats vom 04.02.2022, [B 48](#)
25. Intelligentes Fuhrparkmanagement für den Magistrat
Bericht des Magistrats vom 04.02.2022, [B 62](#)
26. Femizide in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 18.02.2022, [B 79](#)

Jan Klingelhöfer
Ausschussvorsitzender



INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE IM KARMEILTERKLOSTER FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 9. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 21. März 2022, 19:00 Uhr,
Georg-Büchner-Schule, Pfingstbrunnenstraße
15 - 17, Aula (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen
Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Umbau des Westbahnhofs

Vertreter/innen der Deutsche Bahn AG und der Stadt Frankfurt am Main werden die Planungen zum Umbau des Westbahnhofs vorstellen und Fragen dazu beantworten.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (8. Sitzung vom 14.02.2022)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 02.05.2022 um 19:00 Uhr in der Georg-Büchner-Schule, Pfingstbrunnenstraße 15 - 17, Aula (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Wilhelm-Leuschner-Medaille für vier ehemalige Steuerfahnder aus dem Bankenteam Finanzamt Frankfurt V

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Brexit-Konzept für den Frankfurter Wohnungsmarkt?
- 5.3 Ortsbeirat an Magistrat: Bitte mal melden! Resolution zu unerledigten Drucksachen
- 5.4 Standort Sophienschule: Brauchen wir wirklich noch eine eigenständige Grundschule?
- 5.5 Digitalisierung der Frankfurter Schulen
- 5.6 Ausstattung von Schulen mit PC-Arbeitsplätzen
- 5.7 Zeitnahe temporäre Verstärkung psychologischer und sozialpädagogischer Betreuung an unseren Schulen
- 5.8 Kiosk Mitscherlichplatz
- 5.9 Vorbereitung auf Schulöffnungen nach den Sommerferien Ende August 2021 mit Blick auf das Coronavirus
- 5.10 Verkehrssicherheit an der Mendelssohnstraße stärken
- 5.11 Sichere Querung Fritzlarer Straße

Auskunftersuchen:

- 5.12 Wer - wann - wo - wieso - weshalb - warum?
- 5.13 Planungsstand Kita 112 in der Siesmayerstraße
- 5.14 Zukünftige Grundschulbezirke in Bockenheim
- 5.15 Was wird aus dem „Ginnheimer Spargel“?
- 5.16 Aufforstungen im Niddapark
- 5.17 WLAN an der Bonifatiuschule
- 5.18 Schulentwicklungsplan - Neue Grundschule Rebstock
- 5.19 Wie geht es weiter mit dem Europaturm?
- 5.20 Luftfilter in Schulen
- 5.21 Schulen offen halten - Unterrichtsorte verlagern

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Öffentlicher Bücherschrank in Gedenken an Claude Cazaré
7. Gesicherter Überweg im Rebstockpark (neues Konzept)
8. Barrierefreier Ausbau des Westbahnhofs

9. Wildbiotop erhalten
10. Potenzial von Baumpflanzungen im öffentlichen Raum
11. Wo bleibt der versprochene Fußgängerschutz?
12. Mülleimer für den Celsiusplatz
13. Schulwegsicherheit: Stichweg zur Gräfstraße Nr. 100 (Höhe nach „REWE-Block“)

Vortrag des Magistrats:

14. Modernisierung und barrierefreier Ausbau der Verkehrsstation Frankfurt am Main West
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Nachbarschaftsinitiative „Bockenheim außer Haus“ unterstützen
2. Platz zwischen Voltastraße und Ohmstraße westlich von der Galvanistraße in Maria-Pia-Geppert-Platz benennen
3. Frühzeitige Einbeziehung des Ortsbeirates und der Kinderbeauftragten bezüglich der Kinderbetreuung an der neuen Grundschule/Schloßstraße (Bockenheim)
4. Gerüstbauten an der Eschersheimer Landstraße/Ecke Grüneburgweg
5. Türkisches Generalkonsulat Frankfurt
6. Erbpachtzins für Wohnbauprojekte
7. Digitale Fahrgastinformation an Bushaltestellen im Ortsbezirk 2
8. Verbindungsfrequenz der Buslinie M64 erhöhen
9. Ginnheimer Landstraße: U. a. Farbmarkierungen des Zebrastreifens bitte erneuern
10. Griechisch-Orthodoxe Kirche im Grüneburgpark
11. Stand Bauvorhaben Schwälmer Straße und neue Saalbaukapazitäten für Bockenheim
12. Überprüfung der Erforderlichkeit einer Ampelanlage
13. Nachhaltige Eindämmung der Fahrraddiebstähle im Westend!
14. Unser Westend sicherer machen!
15. Unterstützung bei der Suche nach einer neuen Immobilie für Zwischen- bzw. Dauernutzung für die AdA-Kantine
16. Nutzung des Parkplatzes „Kiss-and-ride“ zwischen der Straße Am Dammgraben und der Straße der Nationen als Spiel- und Aufenthaltsfläche außerhalb der Messezeiten
17. Elektromobilitätskonzept Ortsbezirk 2
18. Auf zum Null-Abfall-Ortsbezirk - mit Kreislaufwirtschaft und Informationen wilden Sperrmüll verhindern

Anträge:

19. Kleingartenentwicklungskonzept endlich vorlegen
20. Impfkampagne und Impfangebote in den Stadtteilen verbessern
21. Nachbarschaftsstraßen für Frankfurt

Vorträge des Magistrats:

22. Direktvergabe von Busverkehrsleistungen in Frankfurt am Main an die In-der-City-Bus GmbH
hier: Revision Linienbündel E
23. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot - Schiene und Bus - für den Jahresfahrplan 2023
24. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Veränderungen zum Jahresfahrplan 2023 (ab 11.12.2022) - Gesamtnetz Bus
25. Anmietung zur Erweiterung des Sozialrathauses Bockenheim in der Liegenschaft Rödelheimer Straße 45

Anträge:

- 26.1 Haushalt 2022
Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit
Produktgruppe: 11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung
Schaffung zusätzlicher Stellen für die Parkraumbewirtschaftung
- 26.2 Haushalt 2022
Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe: 16.01. Erschließung
Weitere Bücherschränke im Ortsbezirk 2
- 26.3 Haushalt 2022
Produktgruppe 16.2 Verkehrsplanung
Umbau der Schloßstraße umsetzen und forcieren
- 26.4 Haushalt 2022
Produktbereich: 18 Soziales
Gebäude der Neuen Mensa zur Nutzung durch die AdA-Kantine
- 26.5 Haushalt 2022
Einrichtung einer Tagesstätte für Menschen ohne gesicherten Wohnraum im Ortsbezirk 2
- 26.6 Haushalt 2022
Wohnheim GmbH soll wieder günstige Wohnheimplätze bereitstellen
- 26.7 Haushalt 2022
Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit, Sport
Produktgruppe: Aufwendungen für Zuweisungen an Dritte
Zwischennutzung Areal Kulturcampus
- 26.8 Haushalt 2022
Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.01 Umweltplanung und Umweltservice
Klimaturm wieder errichten - Teil 2

- 26.9 Haushalt 2022
Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen
Keine Straße ohne Bäume - Das Potenzial von Baumpflanzungen im Straßenraum systematisch erfassen
- 26.10 Haushalt 2022
Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen
Spielgeräte für Jugendliche in Bockenheim und im Westend
- 26.11 Haushalt 2022
Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen
Ökologische Sanierung und Aufforstung Rebstockwald
- 26.12 Haushalt 2022
Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen
Umgestaltung Tilly-Edinger-Platz als Quartiersplatz für Bockenheim
- 26.13 Haushalt 2022
Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen
Auskömmliche Finanzierung für den Neubau und die Sanierung von Spielanlagen
- 26.14 Haushalt 2022
Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen
Trimm-dich-Pfad verbindet Bockenheim und Westend
- 26.15 Haushalt 2022
Produktgruppe 22.11 Palmengarten
Umsetzung der Stellungnahme ST 2268 - Dem Wunsch der Bürgerinnen und Bürger entsprechen, Öffnungszeiten des Botanischen Gartens verlängern
- 26.16 Haushalt 2022
Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.12 Kommunale Abfallwirtschaft
Müllgaragen für den Ortsbezirk 2
- 26.17 Haushalt 2022
Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.12 Kommunale Abfallwirtschaft
Unterflurcontainer für Altglas im Ortsbezirk 2
- 26.18 Haushalt 2022
Produktbereich: 32 Personal und Organisation
Produktgruppe: 32.06 Zentrale Personalangelegenheiten
Jobticket für die Mitglieder der Ortsbeiräte

Vorträge des Magistrats:

27. Entwurf Haushalt 2022 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2022 - 2025
28. Verstärkte Anstrengungen der Stadt Frankfurt am Main zur Abfallvermeidung und zur Stärkung des Recyclings als kommunaler Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz

Berichte des Magistrats:

29. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2020
30. Palmen-Express erhalten
31. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
32. Verhindert die Stadt private Initiativen für Luftreinigungsgeräte?
33. Welche Funktionsstellen an Schulen sind unterbesetzt?
34. Wie viele Laptops gingen an hilfsbedürftige Schülerinnen und Schüler?
35. Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
36. Stand und Perspektiven der Kindertagesstätten-Entwicklungsplanung für Frankfurt am Main
- Fortschreibung 2020/2021 -
Kinderfreundliche Stadt: Zukunftsorientierte Planung der Betreuung der Kinder unter drei Jahren
37. Asphaltierung von Radwegen
38. Aktuellen Planungsstand für die Ringstraßenbahn vorstellen
39. Errichtung einer Expressbuslinie zwischen dem Hauptbahnhof und dem Uni Campus Westend und Ginnheim
40. Einen Radweg vom Main zum Main in beide Richtungen
41. Sicherheitspolitische Herausforderungen Frankfurts
42. Zusammenarbeit von Freiwilliger Feuerwehr und Schulen stärken
43. Pläne für das Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Krakau

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
2. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

3. Ankauf durch Ausübung des Vorkaufsrechts, Erhaltungssatzung Nr. 47 - Bockenheim I-, Bezirk 34, Flur 6, Flurstück 155/3, Hof- und Gebäudefläche Hersfelder Straße 12

Thomas Gutmann
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 7 (Hausen - Industriehof - Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 8. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 22. März 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2,
Saal Kolosseum (begrenzte Platzkapazität
für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizini-
schen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sit-
zungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte,
Genesene oder Personen mit einem gültigen
Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis
ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (7. Sitzung vom 18.01.2022)
- 3.1 Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am Montag, den 25.04.2022, um 19:30 Uhr im SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2, Saal Kolosseum (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
- 3.2 Berichte aus den Fraktionen
- 3.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 4.1 Kindertagesstätte „Praunheimer Strolche“
- 4.2 Potenzial der Fotovoltaik am Gymnasium Nord nutzen
- 4.3 Öffnung der Schulen im Stadtteil für die Bewohnerinnen und Bewohner Westhausens

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

5. Fitnessgeräte im Volkspark Niddatal wieder Anbringen

6. Sachstandsabfrage
7. Kennzeichnung eines verkehrsberuhigten Bereichs im Biedenkopfer Weg
8. Kinder- und Jugendarbeit im Ortsbezirk 7 in Zeiten der Coronakrise unterstützen

Haushaltsvorlagen:

Anträge:

- 9.1 Haushalt 2022
Produktbereich: 13 Stadtplanung
Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung
Mit der Umsetzung des Rahmenplans Praunheim endlich beginnen
- 9.2 Haushalt 2022
Produktbereich: 13 Stadtplanung
Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung
Ideenwerkstatt Rödelheim umsetzen - „Marktplatz“ Rödelheim aufwerten
- 9.3 Haushalt 2022
Produktbereich: 13 Stadtplanung
Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung
Mittel aus dem Programm Schöneres Frankfurt effektiv einsetzen
- 9.4 Haushalt 2022
Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen
Kollwitzstraße endlich sanieren - Planungs- und Baumittel einstellen
- 9.5 Haushalt 2022
Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen
Umgehende Sanierung des alten Hausener Friedhofs
- 9.6 Haushalt 2022
Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen
Auskömmliche Finanzierung für den Neubau und die Erhaltung von Spielanlagen
- 9.7 Haushalt 2022
Mehr Planstellen zur Verkehrsüberwachung

Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

10. Entwurf Haushalt 2022 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2022 - 2025
11. Bebauungsplan Nr. 899 - Nördlich Lorsche Straße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB i. V. m. § 12 BauGB

Anträge:

- 11.1 Keine Überbelastung der Heerstraße durch zusätzlichen Busverkehr
12. Ehemaliges Gemeindehaus Westhausen Kollwitzstraße
13. Westhausen vor dem Verkehrskollaps schützen

14. Soziales und medizinisches Nachbarschaftszentrum auf dem ehemaligen Areal der evangelischen Gemeinde in Westhausen
15. Zukunft des ehemaligen Areals der evangelischen Gemeinde in Westhausen II
16. Errichtung eines „sozial-medizinischen Nachbarschaftszentrums“
17. Erweiterung der Kerschensteiner Schule auf dem bisherigen Standort des Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Hausen
18. Maßnahmen gegen falsch parkende Autos in der Hausener Obergasse
19. Befestigung Rad- und Fußweg am Hausener Wehr
20. Ampelschaltung und Radweg Ludwig-Landmann-Straße/Am Industriebhof, fuß- und radfahrerinnen- bzw. radfahrerfreundlich gestalten
21. Eine Gedenktafel für Albert und Emil Mangelsdorf
22. Kein Dauerparken auf dem Parkstreifen am Brentanobad
23. Verkehrssituation an der Lorscher Straße/ Ecke Niddagastraße verbessern
24. Halteverbotszonen und Feuerwehrzufahrten mit Radbügeln freihalten
25. Mehr Licht am Willi Petri Steg -Adaptives Beleuchtungssystem-
26. Quartiersmanagement in der Heinrich-Lübke-Siedlung
27. Nutzung des Wohnheims Steinbacher Hohl 72
28. Unterkünfte in Oligarchen-Immobilien für ukrainische Kriegsflüchtlinge
29. Resolution des Ortsbeirat 7: Unterstützung der Frankfurter Erklärung

Anträge:

30. Hausener Brotfabrik als Kulturzentrum erhalten
31. Stadteigenes Carsharing-Angebot schaffen
32. Der Magistrat muss Ortsbeiräte ernst nehmen
33. Starkregenereignisse in Frankfurt
34. Kleingartenentwicklungskonzept endlich vorlegen
35. Impfkampagne und Impfangebote in den Stadtteilen verbessern
36. Fahrradwege für den Frankfurter Westen
37. Nachbarschaftsstraßen für Frankfurt

Anregung:

38. Maßnahmen zum Drosseln der überhöhten Geschwindigkeiten auf der Breitenbachbrücke

Eigene Angelegenheiten:

39. Verschiedenes

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:****Vorträge des Magistrats:**

1. Direktvergabe von Busverkehrsleistungen in Frankfurt am Main an die In-der-City-Bus GmbH
hier: Revision Linienbündel E
2. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot - Schiene und Bus - für den Jahresfahrplan 2023
3. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Veränderungen zum Jahresfahrplan 2023 (ab 11.12.2022) - Gesamtnetz Bus
4. Verstärkte Anstrengungen der Stadt Frankfurt am Main zur Abfallvermeidung und zur Stärkung des Recyclings als kommunaler Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz

Berichte des Magistrats:

5. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Parkplätze weiterführen
6. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2021
7. Spielregeln für Leihfahräder
8. Die Machbarkeitsstudie für die Europäische Schule Frankfurt
Die Europäische Schule muss in Frankfurt bleiben
9. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
10. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen
11. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für Park-and-ride-Plätze weiterführen
12. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2020
13. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
14. Verhindert die Stadt private Initiativen für Luftreinigungsgeräte?
15. Wie viele Laptops gingen an hilfsbedürftige Schülerinnen und Schüler?
16. Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
17. Stand und Perspektiven der Kindertagesstätten-Entwicklungsplanung für Frankfurt am Main
- Fortschreibung 2020/2021 -
Kinderfreundliche Stadt: Zukunftsorientierte Planung der Betreuung der Kinder unter drei Jahren
18. Asphaltierung von Radwegen

19. Sicherheitspolitische Herausforderungen Frankfurts
20. Zusammenarbeit von Freiwilliger Feuerwehr und Schulen stärken
21. Keine Kürzungen bei der Pflege des öffentlichen Grüns

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

1. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

Neue Vorlagen:

Bericht des Magistrats:

2. Ankauf von Grundstücken
hier: Gemeinde Rödelheim, Bezirk 40,
Flur 30, Nr. 11/16, Kollwitzstraße 5 - 7

Eigene Angelegenheiten:

3. Verschiedenes

Johannes Lauterwald
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 10 (Berkersheim - Bonames - Eckenheim - Frankfurter Berg - Preungesheim)

Einladung zur 9. Sitzung des Ortsbeirates 10 am

Dienstag, dem 22. März 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Nidda, Harheimer Weg 18 - 24,
Saal Bonames (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen
Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Zensus 2022

Frau Stadträtin O´Sullivan Dezernentin für Digitalisierung, Bürger:innenservice, Teilhabe und EU-Angelegenheiten, wird über den „Zensus 2022“ und dessen Ablauf informieren und Fragen der Anwesenden hierzu beantworten.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 03.05.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Nidda, Harheimer Weg 18 - 24, Saal Bonames (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

2. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung

- 3.1 Feststellung der Tagesordnung

- 3.2 Verabschiedung der Tagesordnung II

4. Genehmigung der letzten Niederschrift (8. Sitzung vom 15.02.2022)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Turnhalle Carlo-Mierendorff-Schule
Bericht des Magistrats vom 28.05.2021, B 124

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Weitere Neubaugebiete im Ortsbezirk 10 vermeiden
 - 5.3 Gymnasium für den Frankfurter Norden
 - 5.4 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 10?
 - 5.5 Nutzung des Schulhofs der Berkersheimer Grundschule
 - 5.6 Nutzungsverträge für die alte Berkersheimer Schule
 - 5.7 Fehlende Räume im Verwaltungsbereich der Theobald-Ziegler-Schule
 - 5.8 WLAN für die Carlo-Mierendorff-Schule
 - 5.9 Ausstehende Stellungnahmen des Magistrats
 - 5.10 Versorgung des Ortsbezirks 10 mit Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder
 - 5.11 Überflutungen im Bereich der Straße Am Kalten Berg
 - 5.12 Deutlichere Markierung des verkehrsberuhigten Bereichs zwischen Am Honigberg und Am Hohlack in Berkersheim
 - 5.13 Schulschwimmen
 - 5.14 Sehr hoher Raumbedarf der Carlo-Mierendorff-Schule
- Auskunftsersuchen:
- 5.15 Raumbedarf für die geplante integrierte Gesamtschule im Ben-Gurion-Ring
 - 5.16 Vorbereitung der Schulen im Ortsbezirk 10 auf erweiterte Computernutzung insbesondere bei Zurverfügungstellung von WLAN

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Aufstellung der Bänke Im Klingefeld im Frühjahr 2022
7. Kinderbücherschrank für Bonames rasch errichten
8. Ortsbeirat 10 soll baldmöglichst wieder in allen fünf Stadtteilen tagen
9. Gemeinsamer Präventionsrat für Frankfurter Berg und Berkersheim
10. Service- und Pannenstation für Fahrräder am Alten Flugplatz Bonames/Kalbach
11. Ortsbeiratsbudget auf einen Euro pro Person erhöhen
12. Haushaltsmittel für das Grünflächenamt
13. Haushaltsmittel für die Inklusion von Menschen mit Behinderung
14. Haushaltsmittel für Kinder und Jugendliche

Bericht des Magistrats:

15. Durchfahrt ins Niddatal in Berkersheim sichern

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Anträge:

- 1.1 Haushalt 2022
Instandhaltung der maroden Schulturnhallen
- 1.2 Haushalt 2022
Instandhaltung der Friedhofswege
- 1.3 Haushalt 2022
Bänke
- 1.4 Haushalt 2022
Spielgeräte
- 1.5 Haushalt 2022
Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen
Grünzug Feldscheidenstraße
- 1.6 Haushalt 2022
Produktbereich: 20 Bildung
Produktgruppe: 20.02 Betrieb städtischer Kitas
20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab. Tagespfl.
Mittel für Horte - Erweiterung an den Grundschulen/Neue Einrichtungen
- 1.7 Haushalt 2022
Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen
Auskömmliche Finanzierung für den Neubau und die Sanierung von Spielanlagen

- 1.8 Haushalt 2022
Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit
Produktgruppe: 11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung
Anschaffung von Verkehrsüberwachungsanlagen
- 1.9 Haushalt 2022
Unterstützung der Vereinsringe verbessern
- 1.10 Haushalt 2022
Produktbereich: 18 Soziales
Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes
Quartiersmanagement langfristig absichern
- 1.11 Haushalt 2022
Produktbereich: 18 Soziales
Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes
Schaffung eines Seniorenpasses in Frankfurt

Vortrag des Magistrats:

2. Entwurf Haushalt 2022 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2022 - 2025

Anträge:

3. Regelmäßige Überprüfung von verkehrswidrigem Parken auf Gehwegen nach dem neuen Bußgeldkatalog
4. Verkehrswende in den Stadtteilen vom Ortsbezirk 10 hier: ÖPNV
5. Rahmenbedingungen für Lastencontainerangebot schaffen
6. Sauberkeit von Park-and-ride-Parkplätzen im Ortsbezirk 10 erhöhen
7. Parkbänke im Bereich von Grünflächen
8. Fotovoltaikanlagen
9. Zugang zum Wegweiser und Fernsprechverzeichnis für Ortsbeiräte
10. Standorte für Glas- und Altkleidercontainer im Ortsbezirk 10
11. Angriff auf die Ukraine
12. Berkersheimer Friedhof
13. Klappbank für die Straße Im Klingefeld in Berkersheim
14. Führen der Radfahrer auf dem Bahnsteig der S 6 am Berkersheimer Bahnhof nach Schließung des schienengleichen Bahnübergangs
15. Nutzung des Geländes am alten Flugplatz Bonames
16. Toiletten neben dem Rollschuhplatz am „Ami Spielplatz“ (Am Kirschwäldchen) in Eckenheim
17. Wiederholungsantrag: Urnenwände für den Eckenheimer Friedhof

18. Pilotprojekt für Unterflurcontainer
19. Bänke auf dem Hauptfriedhof
20. Wege auf dem Hauptfriedhof ausbessern
21. Eckenheimer Ehrenmal und Georg-Esser-Anlage
hier: Eigentumsübertragung auf die Stadt Frankfurt am Main
22. Links abbiegen von der Gießener Straße in die Ronneburgstraße
23. Hölderlinpfad zwischen Hügelstraße und Brücke über die JeanMonnetstraße
24. U-Bahnhaltestelle „Prieststraße/Neuer Jüdischer Friedhof“ (U Bahnlinie U 5)
25. Gedenktafel an der Friedhofsmauer am Hauptfriedhof Frankfurt am Main
26. Vorstellung der Baumaßnahmen Im Hilgenfeld, Frankfurter Berg und Ebereschenweg, Frankfurter Berg und Goldpeppingstraße/ Kantapfelstraße, Preungesheim
27. Fahrradbügel vor dem Haus Huswertstraße 15
28. Öffentliche Toilette im Bereich der U 5-Endhaltestelle „Preungesheim“
29. Unerlaubte Nutzung der Grundstücke Am Dachsberg
- Anträge:
30. Kleingartenentwicklungskonzept endlich vorlegen
31. Impfkampagne und Impfangebote in den Stadtteilen verbessern
32. Nachbarschaftsstraßen für Frankfurt
- Vorträge des Magistrats:
33. Direktvergabe von Busverkehrsleistungen in Frankfurt am Main an die In-der-City-Bus GmbH
hier: Revision Linienbündel E
34. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot - Schiene und Bus - für den Jahresfahrplan 2023
35. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Veränderungen zum Jahresfahrplan 2023 (ab 11.12.2022) - Gesamtnetz Bus
36. Verstärkte Anstrengungen der Stadt Frankfurt am Main zur Abfallvermeidung und zur Stärkung des Recyclings als kommunaler Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz
- Berichte des Magistrats:
37. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2020
38. Schwimmkurse für Kinder
39. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
40. Ausbau der S 6-Strecke im Bereich Berkersheim
41. Verhindert die Stadt private Initiativen für Luftreinigungsgeräte?
42. Welche Funktionsstellen an Schulen sind unterbesetzt?
43. Wie viele Laptops gingen an hilfsbedürftige Schülerinnen und Schüler?
44. Sicherstellung der Wiederverwertung der Solarmodule beim Rückbau der Flüchtlingsunterkunft am „Alten Flugplatz Bonames/Kalbach“
45. Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
46. Stand und Perspektiven der Kindertagesstätten-Entwicklungsplanung für Frankfurt am Main
- Fortschreibung 2020/2021 -
Kinderfreundliche Stadt: Zukunftsorientierte Planung der Betreuung der Kinder unter drei Jahren
47. Asphaltierung von Radwegen
48. Aktuellen Planungsstand für die Ringstraßenbahn vorstellen
49. Fahrradschutzstreifen Harheimer Weg II
50. Komplette Einhausung der A 661 für den Klimaschutz
51. Sicherheitspolitische Herausforderungen Frankfurts
52. Zusammenarbeit von Freiwilliger Feuerwehr und Schulen stärken

Wera Eiselt
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 12 (Kalbach - Riedberg)

Einladung zur 9. Sitzung des Ortsbeirates 12 am

Freitag, dem 18. März 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2,
Saal Kolosseum (begrenzte Platzkapazität
für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (8. Sitzung vom 18.02.2022)
3. Aktuelle Viertelstunde

4. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 06.05.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2, Saal Kolosseum (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Lärmschutz an der Autobahn A 5 im Stadtteil Kalbach
Errichtung eines provisorischen Erdaushub-Zwischenlagers oder vorgezogener Bau eines Lärmschutzwalls

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Endgültige Standorte für die geplante sechszügige IGS (Bildungsregion Nord) und das geplante sechszügige Gymnasium (Bildungsregion Mitte-Nord) frühzeitig festlegen und sichern
- 5.3 Zusätzliche Betreuungsplätze für Kalbach
- 5.4 Erhalt der Kita Sonnenwind
- 5.5 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks
- 5.6 Im Rahmen der Beratungen des Bedarfsplans der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen die Besonderheiten „junger“ Stadtteile in Großstädten berücksichtigen
- 5.7 Ist ein Schulcampus westlich der A 661 und nördlich der L 3019 möglich?
- 5.8 Spielgeräte in der Kita am Kalbacher Stadtpfad
- 5.9 Kindertagesstätte Kalbacher Stadtpfad - Status des Neubaus
- 5.10 Digitalisierung aller Schulen
- 5.11 Nachhilfe-Sommercamp
- 5.12 Ortsbeirat 12 an Magistrat: Bitte mal melden! Resolution zu unerledigten Drucksachen
- 5.13 Basketballvorrichtung auf dem Schulhof der Grundschule Kalbach

Auskunftsersuchen:

- 5.14 Klarstellung zu „Warum verbietet der Magistrat Angebote in Kitas?“

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 6.1 Haushaltsmittel für das Grünflächenamt
- 6.2 Haushaltsmittel für die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen
- 6.3 Haushaltsmittel für Kinder und Jugendliche

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 6.4 Haushalt 2022
Produktgruppe: 16.08 Parkierungseinrichtungen
Planungsmittel für ein Parkhaus auf dem Park-and-rideParkplatz UBahn-Station „Kalbach“
- 6.5 Haushalt 2022
Produktbereich: 20 Bildung
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädagog. Aufgaben
Mittel für den Schulbus zur IGS Stierstadt
- 6.6 Haushalt 2022
Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.14 Sporthallen
Renovierung der Alten Turnhalle
- 6.7 Haushalt 2022
Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe
Intensiv nutzbare Sportflächen für den SC Riedberg erweitern
- 6.8 Haushalt 2022
Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe
Neubau Tennenplatz 2.0 und Neubau Funktionsräume FCK
- 6.9 Haushalt 2022
Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe
Mittel für zweite Sportanlage Riedberg bereitstellen
- 6.10 Haushalt 2022
Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen
Mehr Personal für Grün- und Straßenpflege für den Frankfurter Norden
- 6.11 Haushalt 2022
Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen
Mittel für den Bau der Kleingartenanlage Riedberg bereitstellen
- 6.12 Haushalt 2022
Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen
Mittel für die Instandsetzung der Spielplätze aufstocken

6.13 Haushalt 2022
 Produktbereich: 22 Umwelt
 Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen
 Ausreichende Finanzierung für die Neuausstattung und die Sanierung von Spielanlagen

6.14 Haushalt 2022
 Produktbereich: 22 Umwelt
 Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen
 Baumpflanzungen Kalbach-Riedberg

6.15 Haushalt 2022
 Produktbereich: 22 Umwelt
 Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen
 Mittel für die Neugestaltung des Riedbergplatzes

6.16 Haushalt 2022
 Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement
 Produktgruppe: 34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung
 Mittel für den Neubau der Kita Sonnenwind bereitstellen

Vortrag des Magistrats:

7. Entwurf Haushalt 2022 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2022 - 2025

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

8. Jährlich wiederkehrender Stadtteilpreis für Kalbach-Riedberg
 9. Geopfad Stadt-Land-Fluss: Dreieckstafel Station 10 instand setzen!
 10. Reduzierung und Verlagerung des geplanten Baumbestandes im Rahmen der Neugestaltung des Riedbergplatzes gegenüber der ursprünglichen Planung

Neue Vorlagen:

Anträge:

11. Intensiv nutzbare Sportflächen für den SC Riedberg erweitern
 12. Verkehrsschild/Straßenmarkierung in der Straße Am Oberschlag
 13. Info-Schild für Kalbacher Stele
 14. Kinderarzt für Kalbach-Riedberg
 15. Pilotprojekt mit Sportboxen
 16. Sirenennetz im Stadtteil Kalbach-Riedberg
 17. Flüchtlingsunterkunft am Alten Flugplatz oder an der Talstraße einrichten
 18. Drohende Überlastung der Grundschule Riedberg

19. Status des Umzugs der IGS Kalbach-Riedberg und der Judith-Kerr-Schule

20. Extremwetterereignisse und Hochwasser an Nidda und deren Zuläufe

21. Fotovoltaikanlage auf dem Neubau der IGS Kalbach-Riedberg

22. Gegen den Krieg! Jetzt ein Zeichen setzen! Ukraine- und EU-Flaggen vor öffentlichen Gebäuden in Kalbach-Riedberg

23. Steigerung der Aufenthaltsqualität des Bonifatiusparks durch Errichtung von Holzbänken entlang der Hauptroute der Spaziergängerinnen und Spaziergänger

Anträge:

24. Kleingartenentwicklungskonzept endlich vorlegen

25. Impfkampagne und Impfangebote in den Stadtteilen verbessern

26. Nachbarschaftsstraßen für Frankfurt

Vorträge des Magistrats:

27. Verlängerung des bereits bestehenden Mietvertrages mit der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) über die Grundstücke Gemarkung Kalbach, Flur 7, Flurstücke 32/1,32/7, 32/9 und 32/11, Max-Holder-Straße, Größe insgesamt 6.365 m²

28. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot - Schiene und Bus - für den Jahresfahrplan 2023

29. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Veränderungen zum Jahresfahrplan 2023 (ab 11.12.2022) - Gesamtnetz Bus

30. Verstärkte Anstrengungen der Stadt Frankfurt am Main zur Abfallvermeidung und zur Stärkung des Recyclings als kommunaler Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz

Berichte des Magistrats:

31. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2020

32. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main

33. Verhindert die Stadt private Initiativen für Luftreinigungsgeräte?

34. Wie viele Laptops gingen an hilfsbedürftige Schülerinnen und Schüler?

35. Sicherstellung der Wiederverwertung der Solarmodule beim Rückbau der Flüchtlingsunterkunft am „Alten Flugplatz Bonames/Kalbach“

36. Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
 Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“

37. Stand und Perspektiven der Kindertagesstätten-Entwicklungsplanung für Frankfurt am Main
- Fortschreibung 2020/2021 -
Kinderfreundliche Stadt: Zukunftsorientierte Planung der Betreuung der Kinder unter drei Jahren
38. Asphaltierung von Radwegen
Ulrike Neißner
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)

Einladung zur 9. Sitzung des Ortsbeirates 13 am

Dienstag, dem 22. März 2022, 20:00 Uhr,
SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10,
Arilbach-Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen
Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (8. Sitzung vom 15.02.2022)
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 03.05.2022 um 20:00 Uhr im SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Arilbach-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
3. Feststellung der Tagesordnung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

4. Bau einer Kindereinrichtung im Baugebiet Westrand
5. Vorziehen des Baus der Kindereinrichtung „Südlich Am Riedsteg“

Auskunftsersuchen:

6. Wann wird die versprochene Kindereinrichtung und der Kinderspielplatz im Neubaugebiet Westrand gebaut?

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 7.1 Haushalt 2022
Spielplatz „An den Bergen“

- 7.2 Haushalt 2022
Produktbereich 20
Produktgruppe 20.03 Trägerübergreif.
Kita-Aufgaben
Kita Neubau Nieder-Erlenbach
- 7.3 Haushalt 2022
Produktbereich 22 Umwelt
Produktgruppe 22.09 Grün- und
Freiflächen
Grunderneuerung Naherholungsgebiet
Nieder-Erlenbach
- 7.4 Haushalt 2022
Sporthalle NiederErlenbach

Vortrag des Magistrats:

8. Entwurf Haushalt 2022 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2022 - 2025

Anträge:

- 9.1 Bürgeramt Nieder-Erlenbach
- 9.2 Eröffnung des Bürgerbüros mit allen Dienstleistungen
10. Ausweitung des verkehrsberuhigten Bereichs auf das komplette Baugebiet Westrand

Anträge:

11. Kleingartenentwicklungskonzept endlich vorlegen
12. Impfkampagne und Impfangebote in den Stadtteilen verbessern
13. Nachbarschaftsstraßen für Frankfurt

Vorträge des Magistrats:

14. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot - Schiene und Bus - für den Jahresfahrplan 2023
15. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Veränderungen zum Jahresfahrplan 2023 (ab 11.12.2022) - Gesamtnetz Bus
16. Verstärkte Anstrengungen der Stadt Frankfurt am Main zur Abfallvermeidung und zur Stärkung des Recyclings als kommunaler Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz

Berichte des Magistrats:

17. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2020
18. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
19. Verhindert die Stadt private Initiativen für Luftreinigungsgeräte?
20. Wie viele Laptops gingen an hilfsbedürftige Schülerinnen und Schüler?
21. Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“

22. Stand und Perspektiven der Kindertagesstätten-Entwicklungsplanung für Frankfurt am Main
- Fortschreibung 2020/2021 -
Kinderfreundliche Stadt: Zukunftsorientierte Planung der Betreuung der Kinder unter drei Jahren
23. Asphaltierung von Radwegen
24. Sicherheitspolitische Herausforderungen Frankfurts
25. Zusammenarbeit von Freiwilliger Feuerwehr und Schulen stärken

Yannick Schwander
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 15 (Nieder-Eschbach)

Einladung zur 9. Sitzung des Ortsbeirates 15 am

Freitag, dem 18. März 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Zentrum am Bügel, Ben-Gurion-Ring 110A, Deuil-La-Barre-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (8. Sitzung vom 11.02.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 29.04.2022 um 19:30 Uhr in der SAALBAU Zentrum am Bügel, Ben-Gurion-Ring 110A, Deuil-La-Barre-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
4. Anregungen und Anfragen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Lichtblicke für Familien nach dem Lockdown

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Einladung eines Vertreters des Stadtschulamtes
- 5.3 Nachhilfe vor Ort möglich machen

Auskunftsersuchen:

- 5.4 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 15?

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 6.1 Haushalt 2022
Otto-Hahn-Schule, Abriss und Neubau der Sporthalle 1 (siehe auch Proj.def. 5.007986 -BgA Vereinsnutzung Sporthallen-) vorziehen
- 6.2 Haushalt 2022
Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen
Reaktivierung, Umgestaltung und Sanierung des Bieberparks in Nieder-Eschbach
- 6.3 Haushalt 2022
Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen
Grüngürtelpark Nieder-Eschbach

Vortrag des Magistrats:

7. Entwurf Haushalt 2022 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2022 - 2025

Anträge:

8. Tagungsort des Ortsbeirats 15
9. Fußgängerüberwege an der U-Bahn
10. Raumnot an der Michael-Grzimek-Schule lindern, neue Kapazitäten schaffen
11. Konzept für eine aufkommensneutrale Gestaltung der Grundsteuer erstellen
12. Wilden Sperrmüll im Bereich der Albert-Schweitzer-Straße besser in den Griff bekommen
13. Nieder-Eschbach: Einladung von Planungsdezernent Herrn Mike Josef
14. Rücknahme und Einstellung der Planung und Vorprüfung eines weiteren Gewerbegebietes an der Züricher Straße
15. Reparatur des Eingangsbereichs zum Mahnmahl in der Leo-Tolstoj-Straße
16. Baubeginn des Verkehrskreisels an der Homburger Landstraße/Berner Straße/Heinrich-Berbalk Straße
17. Stadtbahnlinie U 9: Im Schülerverkehr durchgängig zwei Wagen einsetzen
18. Gehwege in der „Albert-Schweitzer-Straße“ behindertenfreundlich gestalten
19. Ist das Kanalnetz für Nieder-Eschbach ausreichend dimensioniert?
20. Verkehrsspiegel Berner Straße/Ben-Gurion-Ring

- 21. Abdrift in Richtung Wohnhäuser
- 22. Nieder-Eschbach gegen Rassismus
- 23. Unterflurbehälter für Altglas

Anträge:

- 24. Kleingartenentwicklungskonzept endlich vorlegen
- 25. Impfkampagne und Impfangebote in den Stadtteilen verbessern
- 26. Nachbarschaftsstraßen für Frankfurt

Vorträge des Magistrats:

- 27. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot - Schiene und Bus - für den Jahresfahrplan 2023
- 28. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Veränderungen zum Jahresfahrplan 2023 (ab 11.12.2022) - Gesamtnetz Bus
- 29. Verstärkte Anstrengungen der Stadt Frankfurt am Main zur Abfallvermeidung und zur Stärkung des Recyclings als kommunaler Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz

Berichte des Magistrats:

- 30. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
- 31. Rufbusse müssen auch nachts fahren
- 32. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen
- 33. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2020
- 34. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
- 35. Verhindert die Stadt private Initiativen für Luftreinigungsgeräte?
- 36. Wie viele Laptops gingen an hilfsbedürftige Schülerinnen und Schüler?
- 37. Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
- 38. Stand und Perspektiven der Kindertagesstätten-Entwicklungsplanung für Frankfurt am Main
- Fortschreibung 2020/2021 -
Kinderfreundliche Stadt: Zukunftsorientierte Planung der Betreuung der Kinder unter drei Jahren
- 39. Asphaltierung von Radwegen

Ernst Peter Müller
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 9. Sitzung des Ortsbeirates 16 am

Dienstag, dem 22. März 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Via Regia-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (8. Sitzung vom 15.02.2022)
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 26.04.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Via Regia-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen
5. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 6.1 Schelmenburgplatz endlich ohne Bäume in der Platzmitte fertigstellen
- 6.2 Behindertengerechter Umbau von Bürgersteigen mit starkem Gefälle Richtung Bordsteinkante/Straßenrand und Ausbesserung der dazugehörigen, löcherigen Wohnstraßen

Anregungen an den Magistrat:

- 6.3 Internetverbindung der Schule am Ried
- 6.4 Vergünstigtes Schülerticket Hessen für Hangeschüler mit Hort in Bergen

Auskunftsersuchen:

- 6.5 Gelder aus dem Digitalpakt Schule für die Bergen-Enkheimer Schulen
- 6.6 Hortplätze in Bergen-Enkheim

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

7. Sichere Verkehrsführung für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer Vibeler Landstraße/Klingenweg
8. Tempo 30 in ganz Bergen-Enkheim

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

- 9.1 Entwurf Haushalt 2022 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2022 - 2025

Anträge:

- 9.2 Die Mittel für die Sanierung, Erhaltung und den Neubau von Spielplätzen erhöhen
10. Modellversuch Tempo 30 im Stadtteil Bergen-Enkheim
11. Provisorische Öffnung der Leuchte zur Einfahrt von Westen und Norden
12. Rechenzentren in Bergen-Enkheim
13. Wirtschaftsweg „Am Hinkelrain“ instand setzen
14. Friedhof der Einkaufswagen Am Hessen-Center

Vorträge des Magistrats:

15. Verlängerung der bereits bestehenden Vereinbarung mit der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) über diverse Betriebshöfe
16. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot - Schiene und Bus - für den Jahresfahrplan 2023
17. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Veränderungen zum Jahresfahrplan 2023 (ab 11.12.2022) - Gesamtnetz Bus
18. Verstärkte Anstrengungen der Stadt Frankfurt am Main zur Abfallvermeidung und zur Stärkung des Recyclings als kommunaler Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz

Berichte des Magistrats:

19. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2020
20. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
21. Verhindert die Stadt private Initiativen für Luftreinigungsgeräte?
22. Wie viele Laptops gingen an hilfsbedürftige Schülerinnen und Schüler?
23. Zusätzliche notwendige Maßnahmen zum Klimaschutzteilkonzept Nachhaltiges Gewerbegebiet Fechenheim-Nord und Seckbach
24. Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
Verlängerung Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
25. Stand und Perspektiven der Kindertagesstätten-Entwicklungsplanung für Frankfurt am Main
- Fortschreibung 2020/2021 -
Kinderfreundliche Stadt: Zukunftsorientierte Planung der Betreuung der Kinder unter drei Jahren

26. Asphaltierung von Radwegen
27. Sicherheitspolitische Herausforderungen Frankfurts
28. Zusammenarbeit von Freiwilliger Feuerwehr und Schulen stärken
29. Pläne für das Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Krakau

Anträge:

30. Kleingartenentwicklungskonzept endlich vorlegen
31. Impfkampagne und Impfangebote in den Stadtteilen verbessern
32. Nachbarschaftsstraßen für Frankfurt

Dr. Alexandra Weizel
Ortsvorsteherin



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Kita 122, Kelsterbacher Straße 68 – Innentüren –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00075 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2022-00075
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Kita 122
Kelsterbacher Straße 68
60528 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Die Kita soll auf zwei Geschossen mit Holz-Innentüren ausgestattet werden. Zudem werden Holz-Innentüren, Fichte-furniert und lackiert, mit Blockzarge benötigt.
Außerdem Holz-Innentüren mit Brandschutzanforderungen und Blockzarge.

Umfang der Leistung:
ca. 20 Stk. Türen mit Holz zarge
ca. 13 Stk. Türen mit Stahlzarge
zusätzliche Brandschutzanforderungen

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Kindertageseinrichtung
Zweck des Auftrags: Türen
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 18.04.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.07.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 31.03.2022, 13:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 31.05.2022, 00:00 Uhr

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 31.03.2022, 13:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
4283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Kita 122, Kelsterbacher Straße 68 – Brandschutztüren –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00076 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2022-00076
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Kita 122
Kelsterbacher Straße 68
60528 Frankfurt am Main-Niederrad
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Der Neubau soll auf 2 Geschossen mit Stahlrahmentüren mit Glasfüllung, sowie Brandschutzanforderung T-30 ausgestattet werden.
Bautiefe ca. 60 mm.
Umfang der Leistung:
ca. 10 Stk. Brandschutztüren mit Glasfüllung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Kindertagesstätte
Zweck des Auftrags:
Einbau Brandschutztüren
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 18.04.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.07.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 30.03.2022, 10:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 30.05.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG-
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail:
nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 30.03.2022, 10:30 Uhr
 Ort: siehe a)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

**Amt für Bau und Immobilien
 Leibnizschule
 Gebeschusstraße 22 - 24
 – Brandschutz/Schadstoffmaßnahmen –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00078
 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail: yue.hua@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2022-00078

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Leibnizschule
Gebeschusstraße 22 - 24
65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen
- Art der Leistung:
Schadstoffmaßnahmen
- Umfang der Leistung:
Im Rahmen von Brandschutzmaßnahmen in der Leibnizschule in Frankfurt am Main sind Schadstoffmaßnahmen vorbereitend und begleitend durchzuführen:
- Einrichten von Arbeitsflächen, Zugangsschleusen und Sicherheitsmaßnahmen im Bereich von Schadstoffen,
- Demontage asbesthaltige Be- und Entlüftungsröhre (Asbestzement),
- Demontage von 5 Stk. einflügeligen Brandschutztüren, asbesthaltig,
- Demontage von asbesthaltigen Flanschdichtungen,
- Demontage von asbesthaltigen Dichtungen in Rippenheizkörpern,
- Demontage von Rohrisolierungen (KMF), gipsummantelt, blechummantelt, alukaschiert etc.,
- Demontage von KMF Stopfmassen (Wandbereich),
- Demontage von PBC-belasteten Holzfaser-Abhangdecken (105 m²),
- Demontage von Leuchtstofflampen und -röhren, einschl. Leuchtmittel mit PCB-haltigen Kondensatoren und Hg-haltigen Röhren und sachgerecht entsorgen,
- Abtransport und Entsorgung der Gebäudeschadstoffe mit den notwendigen Nachweisen.
- Die Maßnahmen sollen 3 Wochen vor den Sommerferien beginnen und mit Ende der Sommerferien abgeschlossen sein (04.07.22 - 31.08.22).
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 04.07.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.08.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 05.04.2022, 10:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 10.06.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien - Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin: 05.04.2022, 10:30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –

- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3
 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Leibnizschule Gebeschusstraße 22 - 24 – Putz, Maler- und Trockenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00079 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail: yue.hua@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2022-00079
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Leibnizschule
 Gebeschusstraße 22 - 24
 65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen:
 Art der Leistung:
 Putz, Maler- und Trockenbauarbeiten
 Umfang der Leistung:
 Putzarbeiten:
 Eine neue Brandwand im UG wird mit einem Kalkzementputz verputzt (61 m²).
 Malerarbeiten:
 Die neu erstellte und verputzte Brandwand (Mauerwerkwand) im UG wird mit Dispersionsfarbe angelegt.
 Nach Einbau von neuen Fenstern und Türen sind die flankierenden Wand/Deckenflächen auszubessern. Es handelt sich dabei um 4 Fensteranlagen und 14 Türen.
 Im Bereich von neu montierten Brandschutztüren in den Fluren sind die neu hergestellten Deckenflächen zu tapezieren und zu beschichten (Fläche 127 m²).

Malerausesserungsarbeiten nach Brandschutzsanierung der Gewerke Elektro und HLS (Schlitze füllen und spachteln, zugemauerte Durchbrüche beputzen und armieren, Glasfasergewebe aufbringen und beschichten).

Trockenbau:

Im Zuge der Montage von Brandabschnittstüren werden Teilbereiche von abgehängten Decken als GK-Bauplatten nach Fertigstellung der Türen neu hergestellt und angearbeitet (Fläche 65 m²).

In einem Flurbereich ist die Bestandsdecke als abgehängte Plattendecke (Prinzip Odenwalddecke) nach Einbau einer RS-Tür anzupassen (Fläche 8 m²).

Herstellen einer Brandschutzbekleidung aus 2 x 20 MM Feuerschutzplatten auf Türsturz im Heizungskeller UG (Kleinfläche ca. 1 m²).

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 25.07.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.08.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 05.04.2022, 11:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 05.05.2022, 11:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG-Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Ansprechpartner:
 E-Mail: submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 05.04.2022, 11:00 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien

Leibnizschule

Gebeschusstraße 22 - 24

– Schlosserarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00080 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: yue.hua@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2022-00080
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Leibnizschule
Gebeschusstraße 22 - 24
65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Schlosserarbeiten
Umfang der Leistung:
Bei den in den Sommerferien 2022 geplanten Baumaßnahmen zur Umsetzung einer Brandschutzsanierung in der Leibnizschule Frankfurt sollen im gleichen Zuge Treppen und Geländer im Bestand, welche die aktuellen Richtlinien nicht mehr erfüllen, konstruktiv ertüchtigt werden.

Durch Geländeraufdopplungen werden notwendige Geländerhöhen angepasst, um die aktuellen gültigen Brüstungs - und Absturzhöhen einzuhalten.

Innenbereich:

Treppenhaus A (UG-2.OG):

Aufdopplung eines Doppelholmgeländers (27 lfm) aus Stahlprofilen (40 x 30 mm) in gleicher Bauart wie Bestandstreppe B (Haupttreppenhaus) sowie Anpassung der Bestandswandhandläufe mit Endabschlüssen.

Treppenhaus C (UG-1.OG):

Aufdopplung eines Doppelholmgeländers (24 lfm) aus Stahlprofilen (40 x 30 mm) in gleicher Bauart wie Bestandstreppe B (Haupttreppenhaus) sowie Anpassung der Bestandswandhandläufe mit Endabschlüssen.

Treppe D:

Edelstahlhandlauf an Wand (7,24 lfm), Aufbringen von Treppenkantenprofilen als Rutschschutz und Markierung (14 m).

Treppe E:

Edelstahlhandlauf an Wand (5 lfm), Aufbringen von Treppenkantenprofilen als Rutschschutz und Markierung (10 m).

Treppe F:

Edelstahlhandlauf an Wand (7 lfm), Aufbringen von Treppenkantenprofilen als Rutschschutz und Markierung (10 m).

Treppenhaus G (EG-2.OG):

Demontage von Holzhandlauf, Einbau von neuen Stahlprofilen 2 x 100/30 MM Rechteckprofilen, Aufdopplung eines Doppelholmgeländers aus Stahlprofilen (40 x 30 mm) in gleicher Bauart wie Bestandstreppe B (Haupttreppenhaus) (58 lfm), 3 Stk. seitliche Geländerfelder im Podest-Bereich, Aufbringen von Treppenkantenprofilen als Rutschschutz und Markierung (16 m).

Treppenhaus H (EG-2.OG):

Demontage von Holzhandlauf, Einbau von neuen Stahlprofilen 2 x 100/30 MM Rechteckprofilen, Aufdopplung eines Doppelholmgeländers aus Stahlprofilen (40 x 30 mm) in gleicher Bauart wie Bestandstreppe B (Haupttreppenhaus) (17,5 lfm), Aufbringen von Treppenkantenprofilen als Rutschschutz und Markierung (12 m), Einbau eines seitlichen Stahlnetzes als Kletterschutz.

Treppe L (Aussenbereich):

Edelstahlhandlauf an Wand (8 lfm).
Die neuen Stahlgeländer sind nach RAL-Farbvorgabe des AGs zu lackieren.

Außenbereich:

Außengeländer (Umwehrung) P:

Demontage des Edelstahl-Bestandsgeländers L = 9,5 m, Herstellen von 11 Stk. Fußplatten aus Edelstahl, Neue Montage mit außenbündiger Position des Geländers, Einbau eines seitlichen Stahlnetzes als Kletterschutz (Höhe 1,20 m, L = 9,5 m).

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 25.07.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.09.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 05.04.2022, 12:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 05.05.2022, 12:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien -
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail: submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 05.04.2022, 12:00 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3
 64283 Darmstadt

Amt für Straßenbau und Erschließung Königsteiner Straße – Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2022-00016 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 476
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2022-00016
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener
Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter
Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Königsteiner Straße
65929 Frankfurt an Main-Unterliederbach
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten
Umfang der Leistung:
ca. 1.000 m² Aufnahme vorhandener
Betonverbundpflaster
ca. 600 m³ Aufnahme von ungebundenen
Tragschichten des
Straßenoberbaus
ca. 2.000 m² Herstellung eines Planums in
den Nebenanlagen
9 Stk. Erneuerung von Sinkkästen
ca. 2.300 m² Herstellung Schottertrag-
schicht
ca. 500 m² Herstellung Splittmastix
Asphaltdecke
ca. 1.600 m Herstellung Bordanlagen

- ca. 1.500 m² Herstellung von Pflaster-
flächen
ca. 35 m² Herstellung von taktilen
Elementen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden:
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 25.07.2022
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 30.09.2022
weitere Fristen: 05.09.2022
Freigabe der Fahrbahn
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit
inem Hauptangebot
zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
Verfügung gestellt unter:
www.vergabe-stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Infor-
mationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
Angebotsabgabe gefordert
war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der
Angebotsfrist: 12.04.2022, 10:30 Uhr
Ablauf der
Bindefrist: 11.07.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG-
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 12.04.2022, 10:30 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten:
 siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 - Eintragung in das Berufsregister Straßenbau bei der Handwerkskammer bzw. IHK
 - MVAS 99 - Nachweis(e) zum Nachweis der Qualifikation des Verantwortlichen zur Sicherung von Arbeitsstellen und Straßen
 - Nachweise/Bieterangaben gem. LV
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Branddirektion Feuerwehrstraße 1 – Schrott-PKW –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2022-00013 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Branddirektion
 Feuerwehrstr. 1
 60435 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 720 111
 E-Mail:
 vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 Schrott-PKW
 Art und Umfang der Leistung:
 6-jährige Rahmenvereinbarung zur Überlassung von ca. 750 Stück Schrott-PKW
 Ort der Leistung:
 Branddirektion, 37.Z13
 Feuerwehrstraße 1
 60435 Frankfurt am Main
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Einzelabrufe innerhalb der Vertragslaufzeit gem. den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses
 Beginn: 20.04.2022
 Ende: 19.04.2028
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
 Anforderungsfrist: 30.03.2022, 15:30 Uhr
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 30.03.2022, 15:30 Uhr
 Bindefrist: 19.04.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
 unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: –

- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:

Stadtentwässerung Frankfurt
ARA Niederrad, Goldsteinstraße 160
– Elektroanlagenverantwortung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0004

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefonnummer: 069 / 212 - 71 485
E-Mail-Adresse:
68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet-Adresse (URL):
www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben
2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):
Öffentliche Ausschreibung
3. Angebote können abgegeben werden:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
URL zur elektronischen Abgabe
von Angeboten: www.had.de
Anschrift zur Einreichung schriftlicher
Angebote: Amt für Bau und Immobilien/
Submissionstelle 3.OG
Solmstraße 27 - 37
60594 Frankfurt am Main
4. Zugriff auf Vergabeunterlagen:
www.had.de
5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:
Bezeichnung des Auftrags:
Verantwortliche Elektrofachkraft
Art der Leistung:
Dienstleistung einer verantwortlichen Elektrofachkraft in den Liegenschaften Goldsteinstrasse 160 und 238 der Stadtentwässerung Frankfurt am Main.

Menge und Umfang:
Leistungen der Elektroanlagenverantwortung für ein Jahr (01.04.2022 bis 31.03.2023) mit der Option der Verlängerung bis 31.03.2024. Die Serviceleistungen umfassen die erforderlichen Prüfungen, Inspektionen und Wartungen an den elektrischen Anlagen des AG in den Gebäuden des AG, um insbesondere die Anlagenverantwortung für diese Anlagengruppe wahrzunehmen. Instandsetzungstätigkeiten erfolgen bei Bedarf und nach gesondertem Auftrag durch den AG. Sämtliche Leistungen sind vom AN eigenverantwortlich zu planen und durchzuführen.

Ort der Leistung:
Stadtentwässerung
Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main - Niederrad
NUTS-Code: DE712
Produktschlüssel (CPV): 71314100-3

6. Aufteilung der Leistung in Lose: ja
 nein
7. Nebenangebote sind zugelassen: ja
 nein
8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Beginn der Ausführungsfrist: 01.04.2022
Ende der Ausführungsfrist: 31.03.2023
9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können. Sowie der Tag, bis zu dem sie bei ihr angefordert werden können: www.had.de
Die Vergabeunterlagen werden in Papierform zur Verfügung gestellt: ja
 nein
Weitere Auskünfte erteilt:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 71 485
E-Mail:
68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Hauptadresse: (URL)
www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
10. Angebots- und Bindefrist:
Ablauf der Angebotsfrist: 22.03.2022, 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 30.04.2022

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen: siehe Vergabeunterlagen
12. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
innerhalb von 30 Tagen
13. Ggf. mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:
- Nachweis über die gesetzliche Unfallversicherung, wie z.B. durch die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft oder vergleichbarer nationaler oder europäischer Einrichtungen
 - Nachweis einer Haftpflichtversicherung Personenschäden Deckungssumme 5 Mio EUR Sachschäden Deckungssumme 5 Mio EUR Vermögensschäden Deckungssumme 500.000 EUR für das Abhandenkommen anvertrauter Sachen 500.000 EUR Schlüsselverlust, Deckungssumme 500.000 EUR
 - Referenzliste mit Angaben über die ausgeführten Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind (Mit der Angabe des Ansprechpartners und Kontaktdaten)
 - Formular SED LD 124-4
 - Formular SEF LD 124-5.1 für mind. drei Mitarbeiter (inkl. Ersatzpersonal)
 - Formular SED LD 124-3
 - Der Mitarbeiter muss mindestens folgende fachlichen Qualifikationen nachweisen können:
Elektromeister oder Vergleichbar (Techniker im Bereich Elt.)
Verantwortliche Elektrofachkraft nach den Vorschrift DGUV bzw. VDE (FeVK)
Mind. fünf Jahre Berufserfahrung
14. Angabe der Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
15. Sonstige Informationen: –
16. Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz: –
- Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: –
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:
siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:
siehe Vergabeunterlagen

Stadtentwässerung Frankfurt ARA Niederrad, Goldsteinstraße 160 – Bauleistungen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0011

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 39 380
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: SEF-2022-0011
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
ARA Niederrad
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
CPV-Code: 45223220-4
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
- Art der Leistung:
Bauleistung
- Umfang der Leistung:
Baustelleneinrichtung, Baustromverteiler, Bauwasser, Absperrschranken und Schutzzäune,
2 Stk. mobile WC- Kabinen
- | | |
|--|---|
| Erdarbeiten,
ca. 115 m ³ | Boden Bodenplatte und Baugrube lösen, lagern |
| ca. 155 m ³ | Boden Gräben, Schächte lösen, lagern, Verbearbeiten |
| ca. 140 m ³ | Boden einbauen und verdichten |
- Abbrucharbeiten Asphalt, Schotter und Bodenhindernisse in Kleinmengen
Entsorgungsarbeiten

- | | |
|--|---|
| <p>Dämm- und Abdichtungsarbeiten,
ca. 60 m Abdichtung Wandsockel</p> <p>ca. 60 m² Perimeterdämmung</p> <p>Beton- und Schalungsarbeiten, Bewehrung,
ca. 40 m³ Ortbetonbauteile als Fundamente, Boden- und Deckenplatten</p> <p>Mauerarbeiten,
ca. 155 m² KS-Stein-Mauerwerk</p> <p>ca. 165 m² Verblendmauerwerk KS-Stein</p> <p>Kernbohrarbeiten,
ca. 17 Stk. Durchm. 50 mm bis 250 mm</p> <p>Pflasterarbeiten,
ca. 15 m² Plattenbelag L/B/D 400/400/50 mm</p> <p>Blitzschutzarbeiten, Fundamentender, Oberflächenerder, Trennstellen</p> <p>Wiederherstellung Gelände,
ca. 420 m² Rasenfläche,</p> <p>Entwässerungsleitungen,
ca. 90 mm Abwasserleitungen PP ON 100</p> <p>1 Stk. Kontrollschacht</p> <p>ca. 20 m Kabelschutzrohre</p> <p>ca. 30 m PE-Druckwasserleitungen</p> <p>ca. 50 m Guss-Trinkwasserleitungen</p> <p>ca. 80 m Probeentnahmerohre.</p> | <p>o) Ablauf der Angebotsfrist: 24.03.2022, 11:00 Uhr</p> <p>Ablauf der Bindefrist: 14.04.2022</p> <p>p) Adresse, für elektronische Angebote: www.had.de</p> <p>Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch</p> <p>Zuschlagskriterium: niedrigster Preis</p> <p>s) Eröffnungstermin: 24.03.2022, 11:00 Uhr</p> <p>Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main</p> <p>Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Coronabedingt sind Bieter und deren Bevollmächtigte nicht zugelassen</p> <p>t) Geforderte Sicherheiten: VHB 214_Besondere Vertragsbedingungen</p> <p>u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe „Weitere Besondere Vertragsbedingungen.zip“</p> <p>v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter</p> <p>w) Beurteilung der Eignung:
„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“</p> <p>Das Formblatt ‘Eigenerklärung zur Eignung’ ist erhältlich:</p> <p>Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "124_Land_Eigenerklärung_zur_Eignung" vorzulegen. Siehe Vergabeunterlagen.</p> <p>Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Mindestens drei vergleichbare Referenzen der letzten fünf Jahre (s. FO_SEF_BAU_LD-124-4 Referenzen Unternehmen_BAU).</p> |
|--|---|
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):
- Vergabe in Losen: ja
 nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 02.05.2022
Fertigstellung der Leistungen: 08.11.2022
- j) Nebenangebote sind: zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.had.de
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung:
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle:

Dienstgebäude:
Wilhelminenstraße 1 - 3
Fristenbriefkasten:
Luisenplatz 2
64283 Darmstadt

- y) Sonstige Angaben: –

- z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tarifreuegesetz: –

Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tarifreue und Mindestentgelt: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Stadtentwässerung Frankfurt ARA Niederrad, Goldsteinstraße 160 – Lüftungstechnik –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0013

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 39 380
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: SEF-2022-0013
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
CPV-Code: 45331210-1
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Bauleistung

Umfang der Leistung:

Auf der ARA Niederrad werden die Turboverdichter inklusive der dazugehörigen Nebenaggregate, Bautechnik und der Peripherie erneuert.

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung, Installation und Inbetriebnahme der Lüftungstechnischen Komponenten

Abbruch von drei vorhandenen Dachventilatoren

Neue Lüftungskanäle auf dem Hallendach und drei neue Axialventilatoren mit Schalldämpfern

Neue schallgedämmte Wetterschutzgitter Neue schallgedämmte Abluftkanäle

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):

Vergabe in Losen: ja

nein

- i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 22.04.2022
Fertigstellung der Leistungen: 25.10.2022

- j) Nebenangebote sind:

zugelassen

nicht zugelassen

- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist:

zugelassen

nicht zugelassen

- l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.had.de

- m) Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:

nachgefordert

teilweise nachgefordert

nicht nachgefordert

- o) Ablauf der Angebotsfrist: 05.04.2022, 13:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 22.04.2022

- p) Adresse, für elektronische Angebote (URL):
www.had.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin: 05.04.2022, 13:00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

coronabedingt sind Bieter und deren Bevollmächtigte nicht zugelassen.

- t) Geforderte Sicherheiten:
VHB 214_Besondere Vertragsbedingungen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe "Weitere Besondere Vertragsbedingungen.zip"
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) Beurteilung der Eignung:
„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "124_Land_Eigenerklärung_zur_Eignung" vorzulegen. Siehe Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder einen Nachweis in anderer Form über die erlaubte Berufsausübung
- Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 5.000.000,00 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 2.500.000,00 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen
- Präqualifiziert im Leistungsbereich raumlufttechnische Anlagen oder minimum zwei Referenzen beim Erstellen von Lüftungsanlagen in den letzten fünf Jahren (FO_SEF_BAU_124_4 Referenzen Unternehmen Bau.pdf)

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt
VOB-Stelle
Dienstgebäude:
Wilhelminenstraße 1 - 3
Fristenbriefkasten:
Luisenplatz 2
64283 Darmstadt

- y) Sonstige Angaben: –

- z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: –

Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Stadtschulamt Stadtschulamt, Solmstraße 27 - 37 – Dialogprozess zur integrierten Bildungsplanung Kindertagesbetreuung und Schule –

Verhandlungsvergabe Nr. 40-2022-00006 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Stadtschulamt
Solmstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail:
frankfurt-bildet-regionen.amt40@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
VOL/A
- c) Form, in der Teilnahmeanträge einzureichen sind:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Dialogprozess zur integrierten Bildungsplanung
Kindertagesbetreuung und Schule

Art und Umfang der Leistung:
Eine Beauftragung zur Organisation und Durchführung eines Dialogprozesses.

Ort der Leistung:
Stadtschulamt Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 25.04.2022
Ende: 30.11.2022
- i) Ablauf der Teilnahmeantragsfrist:
21.03.2022, 12:00 Uhr
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
siehe Anlage 40-2022-00006_Bedingungen_Teilnahmewettbewerb
- n) Zuschlagskriterien:
1 Preis (60%)
2 Qualität des Verfahrensvorschlags (40 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

Satzung der Jagdgenossenschaft Frankfurt Bergen-Enkheim

§ 1

Name und Sitz der Jagdgenossenschaft; Gebietsumfang des Jagdbezirks

- (1) Die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Bergen-Enkheim ist nach § 8 Abs. 1 Satz 1 HJagdG eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie führt den Namen „Jagdgenossenschaft Bergen-Enkheim“ Sie hat ihren Sitz in Frankfurt Bergen-Enkheim.
- (2) Der gemeinschaftliche Jagdbezirk umfasst gemäß § 8 Abs. 1 BJagdG alle Grundflächen der Gemarkung Frankfurt Bergen-Enkheim

Die Außengrenzen und Flächen, die zum Gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören, sind der dieser Satzung als ANLAGE beigefügten Karte im Maßstab 1:5000 zu entnehmen, die auch folgende aktuellen An- und Abgliederungen berücksichtigt.

§ 2

Aufsichtsbehörde

Aufsichtsbehörde ist der der Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.

§ 3

Mitgliedschaft

- (1) Der Jagdgenossenschaft gehören alle Eigentümer der Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks an. Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks, auf denen die Jagd nach § 9 Abs. 1 Satz 2 BJagdG nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft insoweit nicht an.
- (2) Die Jagdgenossenschaft führt ein Jagdkataster, in dem die Jagdgenossen, ihre im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen bejagbaren Grundstücke und deren Größe ausgewiesen werden. Zu diesem Zweck haben die Jagdgenossen dem Jagdvorsteher alle zur Anlegung dieses Verzeichnisses erforderlichen Unterlagen unaufgefordert zur Verfügung zu stellen. Das Jagdkataster ist fortzuführen. Eigentumsänderungen hat der Jagdgenosse dem Jagdvorstand mitzuteilen und nachzuweisen.
- (3) Die Mitgliedschaft zur Genossenschaft endet mit dem vollständigen Verlust an Eigentum bejagbarer Flächen im gemeinschaftlichen Jagdbezirk.

§ 4

Aufgaben der Jagdgenossenschaft

- (1) Die Jagdgenossenschaft hat die Aufgabe, unter eigener Verantwortung das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit zu verwalten und zu nutzen.
- (2) Der Jagdgenossenschaft obliegt nach Maßgabe des § 29 Abs. 1 BJagdG der Ersatz des Wildschadens, der an den zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehörenden Grundstücken entsteht, wenn dieser nicht durch den Jagdpächter zu tragen ist. Soweit die Jagdgenossenschaft zum Wildschadensersatz verpflichtet ist, erfolgt dieser nur auf Grundlage eines Vorbescheids im Sinne des § 36 Abs.5 Satz 2 HJagdG.

§ 5

Organe

Organe der Genossenschaft sind

- a) die Jagdgenossenschaftsversammlung
- b) der Jagdvorstand.

§ 6

Jagdgenossenschaftsversammlung

- (1) Alljährlich findet eine Versammlung der Jagdgenossen statt. Außerordentliche Versammlungen sind vom Jagdvorstand unverzüglich einzuberufen, wenn dies von wenigstens einem Zehntel der stimmberechtigten Jagdgenossen, die gleichzeitig 10 % der bejagbaren Flächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes vertreten, unter Angabe der Gründe schriftlich verlangt wird.

- (2) Die Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung ergeht durch ortsübliche Bekanntmachung unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen. Auswärtige Jagdgenossen haben sicher zu stellen, dass sie von dieser Einladung Kenntnis erhalten. Eine besondere Einladung ergeht an sie nicht. Die Einladung enthält Tagungsort und -zeit sowie eine konkrete Darstellung der zu besprechenden Tagesordnungspunkte.
- (3) Die Versammlung der Jagdgenossen soll am Sitz der Jagdgenossenschaft stattfinden. Sie ist nicht öffentlich. Einzelnen Personen kann die Anwesenheit gestattet werden, wenn die Jagdgenossenschaftsversammlung über die Zulassung der Öffentlichkeit mit Mehrheit entschieden hat. Der Jagdbehörde ist die Anwesenheit jederzeit gestattet.

§ 7

Beschlussfähigkeit; Versammlungsleitung

- (1) Die Genossenschaftsversammlung ist beschlussfähig, wenn sie satzungsgemäß einberufen wurde.
- (2) Den Vorsitz in der Versammlung führt der Jagdvorsteher, in seiner Abwesenheit dessen Stellvertreter. Für die Abwicklung bestimmter Angelegenheiten, insbesondere bei Wahlen, kann der Jagdvorstand einen anderen Versammlungs- bzw. Wahlleiter bestimmen. Die Jagdgenossenschaftsversammlung bestimmt einen Protokollführer.

§ 8

Stimmrecht der Jagdgenossen

- (1) Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme. Er hat sein Stimmrecht einheitlich auszuüben.
- (2) Miteigentümer oder Gesamthandseigentümer eines zum Jagdbezirk gehörigen Grundstücks können ihr Stimmrecht nur gemeinschaftlich ausüben. Beteiligen sich nicht sämtliche Miteigentümer oder Gesamthandseigentümer an der Abstimmung, so gelten die nicht Erschienenen oder nicht Abstimmenden als den Erklärungen der Abstimmenden zustimmend.
- (3) Jeder Jagdgenosse kann sich durch jeden mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen, sofern diese voll geschäftsfähig sind.
- (4) Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßigen Organe, die zuständigen Amtsträger oder deren schriftlich Beauftragte, die abweichend von Absatz 3 keine Jagdgenossen sein müssen.
- (5) Ein Jagdgenosse ist nicht stimmberechtigt, wenn die Beschlussfassung die Vornahme eines Rechtsgeschäfts mit ihm oder die Einleitung oder Erledigung eines Rechtsstreits zwischen ihm und der Jagdgenossenschaft betrifft.

§ 9

Beschlüsse der Jagdgenossenschaftsversammlung

Beschlüsse der Jagdgenossenschaftsversammlung erfolgen mit einfacher Mehrheit der Stimmen der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, die zugleich die Mehrheit der in der Versammlung vertretenen Grundflächen bilden. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme. Jagdgenossen, die sich bei der Beschlussfassung der Stimme enthalten, sind bei der Feststellung der Zahl der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen zu berücksichtigen. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt. Über die strittige Frage kann in derselben oder einer neu einzuberufenden Jagdgenossenschaftsversammlung mit dem Ziel einer Beschlussfassung erneut beraten werden.

§ 10

Niederschrift

Über den wesentlichen Verlauf und die Beschlüsse einer Versammlung ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist. Sie muss insbesondere enthalten

1. die Zahl der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen
2. die Angabe der von ihnen jeweils vertretenen Grundflächen
3. die von der Jagdgenossenschaftsversammlung gefassten Beschlüsse im Wortlaut, wobei das Stimmenverhältnis und das Grundflächenverhältnis anzugeben sind.

Die Niederschrift ist im Geschäftszimmer des Jagdvorstandes zwei Wochen nach der Jagdgenossenschaftsversammlung lang zur Einsichtnahme der Jagdgenossen öffentlich auszulegen.

§ 11

Aufgaben der Jagdgenossenschaftsversammlung

Die Jagdgenossenschaftsversammlung beschließt im Rahmen der Gesetze über die Satzung und deren Änderungen. Außerdem bestimmt sie über die

- a) Wahl und Abwahl (Abberufen) des Jagdvorstandes
- b) Wahl und Abwahl (Abberufen) eines Kassenführers
- c) Nutzung des Jagdbezirks, insbesondere die Jagdverpachtung
- d) Verwendung des Jagdertrags in jedem Jahr und die Verwendung etwaiger Rücklagen
- e) Erhebung und Verwendung der Umlagen
- f) Wahl von zwei Kassenprüfern
- g) Anstellung von Personal und Festsetzung der dem Jagdvorstand und etwaigen Angestellten zu gewährenden Entschädigung, Auslagenersatz bzw. Vergütung
- h) Entlastung des Jagdvorstandes
- i) Genehmigung des Haushaltsplans und der Jahresrechnung

§ 12

Jagdvorstand

- (1) Der Jagdvorstand besteht aus dem Jagdvorsteher, seinem Stellvertreter, dem Kassenführer und mindestens einem Beisitzer.
- (2) Der Vorstand wird von der Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von 4 Jahren gewählt.
- (3) Wählbar ist jeweils jede geschäftsfähige Person, die das 18. Lebensjahr vollendet und nicht die Amtsfähigkeit, die Wählbarkeit und das Stimmrecht im Sinne des § 45 StGB verloren hat.
- (4) Die Amtszeit beginnt mit dem auf die Wahl folgenden Geschäftsjahr, es sei denn, dass im Zeitpunkt der Wahl kein gewählter Jagdvorstand vorhanden ist. In diesem Fall beginnt sie mit der Wahl und verlängert sich um die Zeit von der Wahl bis zum Beginn des neuen Geschäftsjahres. Vorstandsmitglieder bleiben so lange im Amt, bis durch Neu- oder Wiederwahl ein neuer Jagdvorstand bestimmt ist.
- (5) Endet die Amtszeit eines Vorstandsmitglieds vorzeitig durch Tod, Rücktritt, Abberufen oder Verlust der Wählbarkeit, so ist für den Rest der Amtszeit innerhalb angemessener Frist, spätestens in der nächsten Jagdgenossenschaftsversammlung, eine Ersatzwahl für die Restlaufzeit der Wahlperiode für die weggefallene Vorstandsfunktion vorzunehmen. Der übrige Vorstand bleibt bis zur Ersatzwahl im Amt. (6) Die Jagdgenossenschaft wird vom Jagdvorsteher und seinem Stellvertreter gerichtlich und außergerichtlich vertreten, wobei diese jeweils einzelvertretungsbefugt sind.
- (7) Der Jagdvorstand tritt auf Einladung des Jagdvorstehers nach Bedarf zusammen. Er muss einberufen werden, wenn ein Mitglied des Jagdvorstandes dies schriftlich beantragt.
- (8) Der Jagdvorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend sind.
- (9) Der Jagdvorstand beschließt durch Abstimmung. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Jagdvorstehers. Das Stimmrecht im Vorstand kann nur persönlich ausgeübt werden. Die Mitglieder des Jagdvorstandes dürfen bei der Beschlussfassung nicht mitwirken, wenn die Entscheidung ihnen selbst, ihren Ehegatten, ihren Verwandten bis zum ersten Grade oder Verschwägerten oder einer von ihnen kraft gesetzlicher oder rechtsgeschäftlicher Vollmacht vertretenen Person einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann.
- (10) Über die Beschlüsse des Jagdvorstandes ist eine Niederschrift zu fertigen und von den Teilnehmern der Sitzung zu unterzeichnen.
- (11) Die Mitglieder des Jagdvorstandes erhalten Ersatz ihrer notwendigen Auslagen, die auch pauschal abgegolten werden können. Im Übrigen steht ihnen eine Vergütung für ihre Tätigkeit nicht zu.

§ 13

Aufgaben des Jagdvorstandes

- (1) Der Jagdvorstand hat die Interessen der Jagdgenossenschaft im Rahmen des § 4 wahrzunehmen. Er ist an die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung gebunden, soweit sich diese im Rahmen der Gesetze halten.
- (2) Der Jagdvorstand hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:
 - a) Anlegen und Führen des Genossenschaftskatasters
 - b) Einberufen und Leiten der Genossenschaftsversammlung
 - c) Ausführen der Genossenschaftsbeschlüsse
 - d) Führen der Kassengeschäfte
 - e) Aufstellen und Vorlage des Haushaltsplanes und der Jahresrechnung
 - f) Aufstellen des Verteilungsplans und der Beitragsliste
 - g) Beaufsichtigen der Angestellten und Überwachung der Einrichtungen

- h) Führen des Schriftwechsels und Beurkunden von Beschlüssen
 - i) Vornahme der Bekanntmachungen
 - j) Abschluss von Verträgen und die laufende Überprüfung, ob diese eingehalten werden
 - k) Erarbeitung von Vorschlägen für Abschusspläne
- (3) Soweit Beschlüsse nach dieser Satzung nicht von anderen Organen gefasst werden, werden sie vom Jagdvorstand gefasst.

§ 14 Kassenprüfer

- (1) Der Kassenprüfer wird von der Jagdgenossenschaftsversammlung für die Dauer von einem Jahr gewählt.
- (2) Wählbar ist jeweils jede geschäftsfähige Person, die das 18. Lebensjahr vollendet und nicht die Amtsfähigkeit, die Wählbarkeit und das Stimmrecht im Sinne des § 45 StGB verloren hat.
- (3) Die Amtszeit beginnt mit dem auf die Wahl folgenden Geschäftsjahr, es sei denn, dass im Zeitpunkt der Wahl kein Kassenprüfer vorhanden ist. In diesem Fall beginnt sie mit der Wahl und verlängert sich um die Zeit von der Wahl bis zum Beginn des neuen Geschäftsjahres.
- (4) Endet die Amtszeit des Kassenprüfers vorzeitig durch Tod, Rücktritt, Abberufen oder Verlust der Wählbarkeit, so ist für den Rest der Amtszeit innerhalb angemessener Frist, spätestens in der nächsten Jagdgenossenschaftsversammlung, eine Ersatzwahl für die Restlaufzeit der Wahlperiode des weggefallenen Kassenprüfers vorzunehmen.

§ 15 Kassenverwaltung

Für die Kassengeschäfte gelten folgende Grundsätze:

- a) Die Annahme- und Auszahlungsanordnungen der Jagdgenossenschaft sind vom Vorsitzenden des Jagdvorstandes zu unterzeichnen. Sie sind hinsichtlich der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit der Angaben in den Kassenanordnungen von einem weiteren Mitglied des Jagdvorstands gegenzuzeichnen.
- b) Für den Nachweis der Einnahmen und Ausgaben in zeitlicher Reihenfolge und gegebenenfalls nach der im Haushaltsplan vorgesehenen Ordnung wird durch den Kassenführer ein Kassenbuch geführt, das nach Einnahmen, Ausgaben, Verwahrungen, Vorschüssen, Geldbestand und –anlagen zu gliedern ist. Das Kassenbuch dient zusammen mit den entsprechenden Belegen als Rechnungslegungsbuch. Diese Unterlagen sind im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen aufzubewahren.
- c) Der Kassenführer hat dafür zu sorgen, dass die Einnahmen der Jagdgenossenschaft rechtzeitig eingehen und die Auszahlungen ordnungsgemäß geleistet werden. Außenstände sind durch ihn anzumahnen und nach fruchtlosem Ablauf der hierbei gesetzten Zahlungsfrist dem Vorsitzenden des Jagdvorstandes zur zwangsweisen Beitreibung zu melden.
- d) Der Barbestand der Kasse ist möglichst gering zu halten. Entbehrliche Barbestände sind unverzüglich auf ein Konto bei einem Kreditinstitut einzuzahlen und dort bestverzinslich anzulegen.
- e) Kassenfehlbeträge sind vom Kassenführer zu ersetzen; der Ersatz ist im Kassenbuch festzuhalten. Kassenüberschüsse sind als sonstige Einnahmen zu buchen. Bis zur Aufklärung ist der Kassenfehlbetrag als Vorschuss und der Kassenüberschuss als Verwahrung nachzuweisen.

§ 16 Anteil an Nutzungen und Lasten

- (1) Der Anteil der Genossen an den Nutzungen und Lasten richtet sich nach dem Verhältnis des Flächeninhalts ihrer bejagbaren Grundstücke im Jagdbezirk zur gesamten bejagbaren Fläche des Jagdbezirkes.
- (2) An den Nutzungen und Lasten nehmen diejenigen Genossen insoweit nicht teil, als auf ihren Grundstücken die Jagd ruht oder nicht ausgeübt werden darf.
- (3) Zur Festsetzung des Anteils der Jagdgenossen an Nutzen und Lasten der Jagdgenossenschaft stellt der Jagdvorstand erforderlichenfalls einen Verteilungsplan und eine Beitragsliste auf. Jedes Verzeichnis ist zwei Wochen lang im Geschäftszimmer des Jagdvorstandes zur Einsichtnahme der Genossen oder ihrer mit Vollmacht versehenen Beauftragten öffentlich auszulegen. Die Auslegung ist vorher bekanntzumachen (§ 19 Abs. 1).

§ 17 Auszahlung des Jagdertrags

- (1) Nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres ist der Reinertrag aus der Jagdnutzung an die jagdgenossen auszuzahlen, sofern die Jagdgenossenschaftsversammlung nichts Anderes beschlossen hat.
- (2) Entfällt auf einen Jagdgenossen ein geringerer Reinertrag als fünfundzwanzig Euro, so wird die Auszahlung erst dann fällig, wenn der Betrag durch Zuwachs mindestens fünfundzwanzig Euro erreicht hat.

**§ 18
Einzahlung der Beiträge**

- (1) Die Beiträge der Jagdgenossen werden binnen zwei Wochen nach rechtskräftiger Feststellung der Beitragsliste fällig; sie sind nach Angaben des Kassenführers kostenfrei bei der Genossenschaftskasse einzuzahlen.
- (2) Die Beiträge, welche nicht fristgemäß eingezahlt werden, können nach den Vorschriften über die Einziehung von Gemeindeabgaben beigetrieben werden.

**§ 19
Geschäftsjahr**

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. April bis 31. März. Es entspricht dem Jagdjahr.

**§ 20
Bekanntmachungen**

- (1) Die für die Jagdgenossen bestimmten Bekanntmachungen werden in ortsüblicher Weise vorgenommen.
- (2) Ortsüblich ist die Bekanntmachung vorgenommen durch Veröffentlichung im Wochenblatt „Der Bergen-Enkheimer“ und im Amtsblatt der Stadt Frankfurt a.M.

**§ 21
Rechtsmittel**

Gegen Verwaltungsakte der Jagdgenossenschaft sind die Rechtsmittel nach §§ 68 ff. der Verwaltungsgerichtsordnung gegeben.

**§ 22
Inkrafttreten; Übergangsbestimmungen**

Diese Satzung tritt mit dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung vom 13.03.1978 in der Fassung vom 20. Mai 1977 außer Kraft.

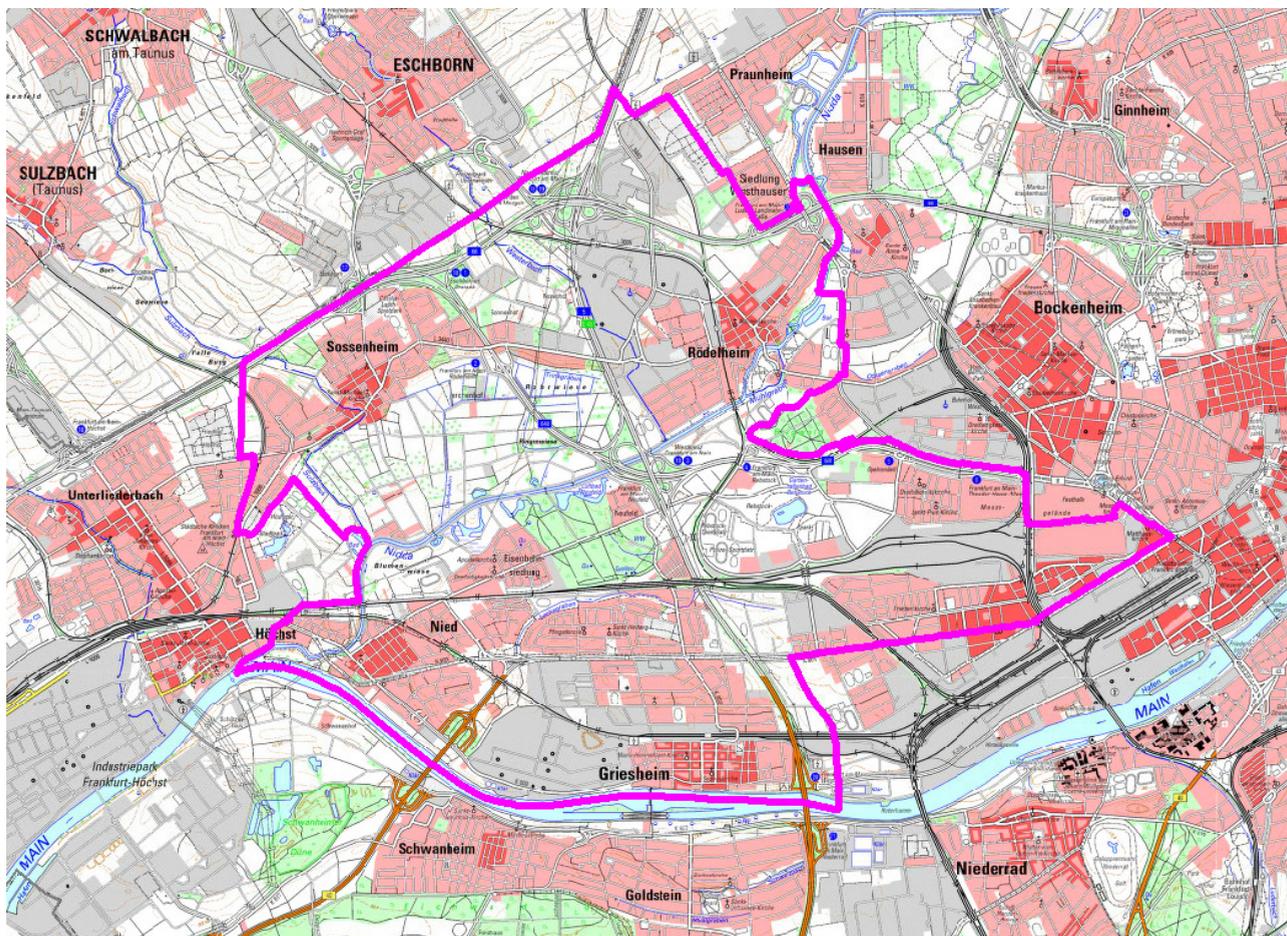
Frankfurt Bergen-Enkheim, den 01.12.2021

Vorstehende Satzung ist in der Genossenschaftsversammlung vom 01.12.2021 in der Genossen mit einer Grundfläche von 199,57 ha anwesend bzw. vertreten waren, beschlossen worden.

Der Jagdvorstand



Öffentliche Bekanntmachung



Am 09.02.2022 wurde bei einem Bienenstand in Frankfurt am Main der Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut der Bienen amtlich festgestellt.

Aufgrund des § 10 und 11 der Bienen-seuchen-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2004 (BGBl. I S. 2738), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 17. April 2014 (BGBl. I S. 388), ergeht für die Stadt Frankfurt am Main folgende

Allgemeinverfügung

1. Die Gemarkungen Sossenheim, Rödelheim, Nied, Griesheim sowie Frankfurt Bezirk 16 werden zum Sperrbezirk erklärt. Die beigefügte Karte ist Bestandteil dieser Verfügung.
2. Die Besitzer von im Sperrbezirk stehenden Bienenvölkern haben dies unverzüglich unter Angabe des Standortes der Bienenstände dem Ordnungsamt der Stadt Frankfurt am Main, Abteilung Veterinärwesen, anzuzeigen (Tel.: 069 / 212 - 47099).
3. Alle Bienenvölker und Bienenstände im Sperrbezirk sind unverzüglich auf Amerikanische Faulbrut amtstierärztlich zu untersuchen; diese Untersuchung ist frühestens zwei, spätestens neun Monate nach der Tötung oder Behandlung der an der Seuche erkrankten Bienenvölker des verseuchten Bienenstandes zu wiederholen.
4. Bewegliche Bienenstände dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.
5. Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtermittel, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden. Ausgenommen hiervon ist für den menschlichen Verzehr bestimmter Honig.
6. Bienenvölker oder Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.
7. Die Anordnung gilt ab dem Tage der Bekanntmachung.

8. Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung basiert auf §§ 6 Abs. 1 Nr. 18, 37 Satz 1 Tiergesundheitsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), zuletzt durch Artikel 104 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436). Widerspruch und Anfechtungsklage haben demzufolge keine aufschiebende Wirkung.
9. Die Zuständigkeit für die Errichtung eines Sperrbezirkes ist in der Verordnung zur Bestimmung von Zuständigkeiten im Veterinärwesen und bei der Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung und zur Änderung von Zuständigkeitsbestimmungen im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 08.11.2010 (GVBl. I, S. 354) i. V. m. § 1 Abs. 1 des Gesetzes zum Vollzug von Aufgaben auf den Gebieten des Veterinärwesens, der Lebensmittelüberwachung vom 21.03.2005 (GVBl. I S. 229, 232), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 17. Oktober 2014 (GVBl. S. 237).

Diese Verfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben. Diese Verfügung sowie ihre Begründung können nebst der dazugehörigen Karte im Ordnungsamt, Abteilung Veterinärwesen (Kleyerstraße 86, 60326 Frankfurt am Main) nach Absprache während der Dienstzeiten eingesehen werden.

Annette Rinn
Stadträtin

Öffentliche Bekanntmachung

Vorbereitung der Planung für das Vorhaben: B 3 Betriebsumfahrung ÜF Heiligenstockweg, Dulden von Vorarbeiten auf Grundstücken

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt in der Stadt Frankfurt am Main, Ortsteil Berkersheim zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das oben angeführte Bauvorhaben durchzuführen.

Um die Planung vorbereiten zu können, müssen auf verschiedenen Grundstücken in der Zeit von Frühjahr bis Herbst 2022 Vorarbeiten durchgeführt werden, und zwar:

- Begehungen zur Bestandserfassung der Fauna und Flora
- Ausbringen von diversen Geräten und Materialien für die Erfassung der Fauna (stationäre Erfassungssysteme für Fledermäuse, Haselmauskästen und –tubes, Reptilienpappen)

Es sind Grundstücke in folgenden Gemarkungen betroffen:

Stadt Frankfurt am Main

- Gemarkung Berkersheim, Flur 8
- Gemarkung Berkersheim, Flur 9
- Gemarkung Berkersheim, Flur 10
- Gemarkung Berkersheim, Flur 15

Das Untersuchungsgebiet ist in der beigefügten Abbildung dargestellt.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, sind die betroffenen Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten nach 16a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) verpflichtet, sie zu dulden.

Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

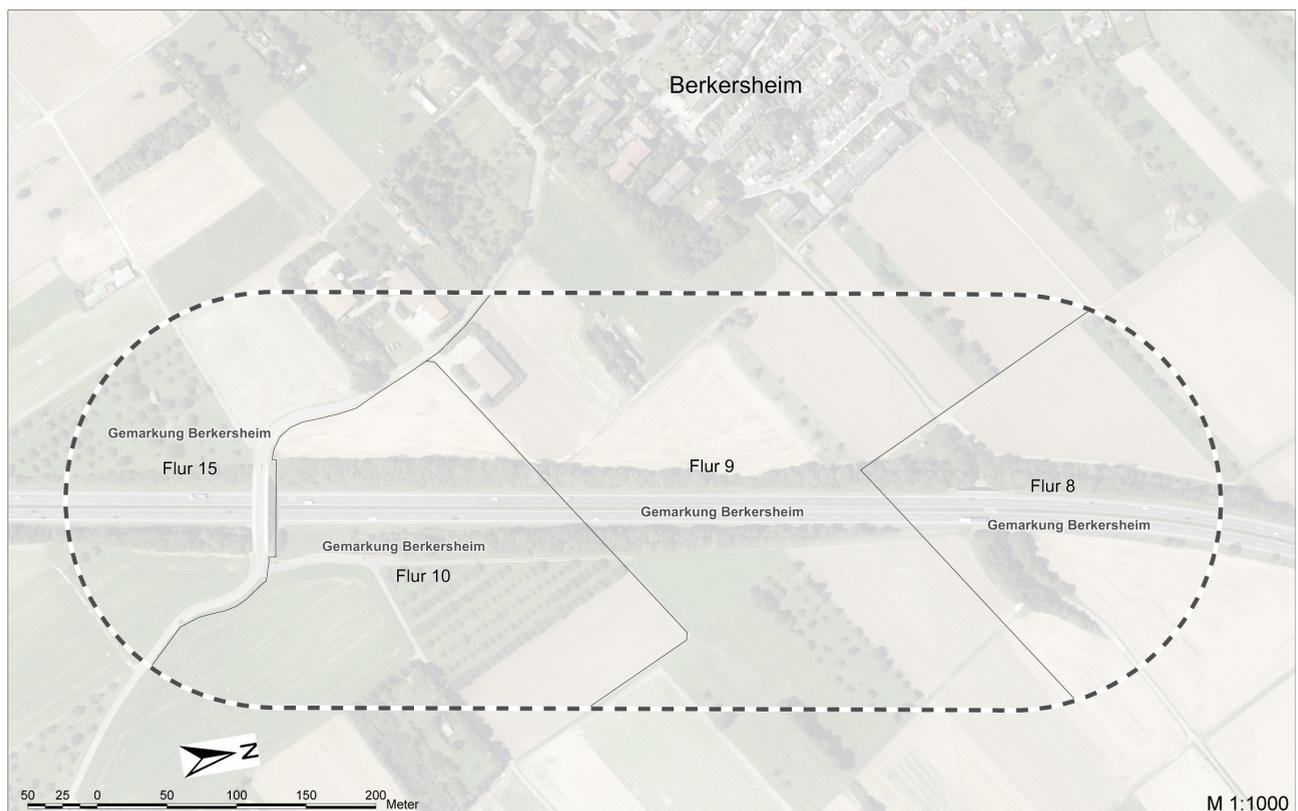
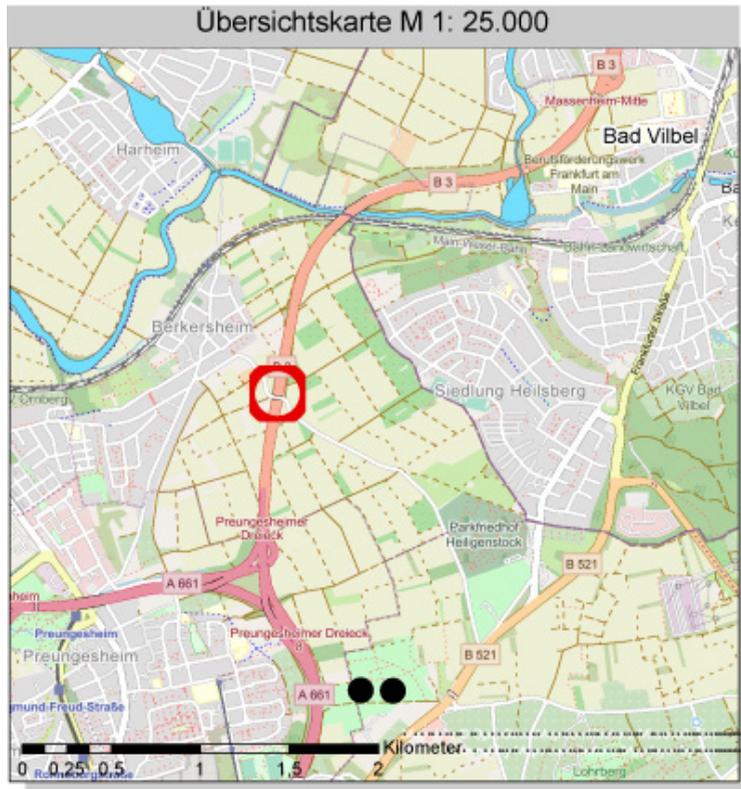
Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt das Regierungspräsidium Darmstadt auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über Zulassung und Ausführung des geplanten Straßenbauvorhabens entschieden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei Hessen Mobil, Dezernat Q4, Wilhelmstraße 10, 65185 Wiesbaden, schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Im Auftrag
 Sabine Hilker
 Fachdezernentin Fachtechniken
 Dezernat Planung und Bau Rhein-Main



Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

Im Dienst verstorben

11.01.2022	Rädlinger, Sylvia Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main 64 Jahre	22.01.2022	Wegner, Wilhelm Stadtbezirksvorsteher 79 Jahre
		31.01.2022	Leist, Petra Ordnungsamt 61 Jahre

Im Ruhestand verstorben

01.01.2022	Otto, Manfred ehem. Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main 91 Jahre	20.01.2022	Kopp, Ellen Jugend- und Sozialamt 93 Jahre
01.01.2022	Trumm, Karin Stadtschulamt 77 Jahre	20.01.2022	Schröder, Ingeburg Bürgeramt, Statistik und Wahlen 91 Jahre
02.01.2022	Vogel, Ludwig Ordnungsamt 94 Jahre	21.01.2022	Dach, Karl-Heinz Branddirektion 86 Jahre
03.01.2022	Fech, Heinz Grünflächenamt 81 Jahre	21.01.2022	Fetsch, Reinhard Branddirektion 71 Jahre
03.01.2022	Griese, Horst Bauaufsicht 88 Jahre	22.01.2022	Amjahid, Mohamed Amt für Straßenbau und Erschließung 88 Jahre
03.01.2022	Lengfeldner, Christa Rechtsamt 68 Jahre	22.01.2022	Wacker, Ilse Bürgeramt, Statistik und Wahlen 88 Jahre
07.01.2022	Jacoby, Hildegard ehem. Hauptamt 95 Jahre	23.01.2022	Coutandin, Gerd Max Amt für Bau und Immobilien 67 Jahre
08.01.2022	Obst, Eckhard Bauaufsicht 83 Jahre	26.01.2022	Stroh, Norbert Branddirektion 78 Jahre
09.01.2022	Krah, Willi Branddirektion 74 Jahre	27.01.2022	Zeh, Karl-Fried Grünflächenamt 85 Jahre
10.01.2022	Korn, Andrea Dezernatsbüro XI 52 Jahre	28.01.2022	Fingerhut, Adelheid ehem. Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst 82 Jahre
16.01.2022	Bischoff, Wilhelm Amt für Straßenbau und Erschließung 83 Jahre	29.01.2022	Brinkmann, Aloysius Branddirektion 82 Jahre
16.01.2022	Schenderlein, Hannelore Personal- und Organisationsamt 91 Jahre	29.01.2022	Kary, Lydia ehem. Schauspiel Frankfurt 87 Jahre
19.01.2022	Cakir-Wahl, Barbara Volkshochschule Frankfurt am Main 71 Jahre	30.01.2022	Kress, Bernhard Stadtschulamt 68 Jahre
		30.01.2022	Leppich, Brigitte Stadtschulamt 78 Jahre

Teileinziehung einer Fläche im Schärfengäßchen (401 m²) Gemarkung Frankfurt Bezirk 1, Flur 18 Flurstück 47/2 (Stadtbezirk 010 Altstadt)

Teileinziehung einer Fläche für den motorisierten Verkehr im Schärfengäßchen im Stadtbezirk 010 Altstadt
(unmaßstäblicher Übersichtsplan)



Einziehungsfläche

Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 35 vom 31.08.2021 wurde die beabsichtigte Teileinziehung einer Fläche im Schärfengäßchen angekündigt.

Bei dem Schärfengäßchen handelt es sich um eine kurze und schmale Straße, die eine nur untergeordnete verkehrliche Bedeutung hat. Deshalb soll das Schärfengäßchen in eine Fußgängerzone unter Zulassung des Radverkehrs umgewandelt werden.

Begründet wird die Einziehung gemäß § 6 des Hessischen Straßengesetzes mit dem fehlenden Verkehrsbedürfnis für den motorisierten Individualverkehr für diese Fläche. Die Zufahrt zur Andienung/Entsorgung kann über den Holzgraben in der Zeit zwischen 5.00 Uhr und 11.00 Uhr erfolgen. Die Zufahrt von der Töngesgasse wird ausschließlich dem Radverkehr in Schritttempo vorbehalten sein.

Die Teileinziehung wird einen Tag nach der Veröffentlichung wirksam. Somit endet die Eigenschaft als öffentliche Straße, für den motorisierten Individualverkehr für diese Fläche, am Tag nach Bekanntmachung der Einziehungsverfügung.

Anhand des beigefügten unmaßstäblichen Lageplans ist die örtliche Lage der einzuziehenden Fläche ersichtlich.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Der Widerspruch ist zu richten an:

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Abteilung 66.3
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main

oder

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main
Rechtsamt
Fachbereich 30.1
Sandgasse 6
60311 Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, 15.03.2022

DER MAGISTRAT
- Amt für Straßenbau und Erschließung -

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Frankfurt am Main findet statt am

Montag, 28.03.2022, 17.00 Uhr,
im Riedberggymnasium, Aula,
Friedrich-Dessauer-Str. 2, 60438 Frankfurt

Hinweis für Besucherinnen und Besucher der Sitzung: Bitte beachten Sie die Verpflichtung zur Einhaltung der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln. Deshalb auch reduzierte Platzkapazität (ca. 50 Personen). Es gilt die drei G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten. Anmeldungen für Besucherinnen und Besucher unter gremien.amt51@stadt-frankfurt.de

DER MAGISTRAT
Jugend- und Sozialamt

VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main, Branddirektion verkaufen wir:

<u>Los-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>
2211560.005	Schließkraftmesser MAHA Maschinenbau SKM 1

Gebote können ausschließlich **online** abgegeben werden.

www.vebeg.de.
VEBEG GmbH
Rödelheimer Bahnweg 23
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 75 897 271
Telefax: 069 / 75 897 479
Internet: www.vebeg.de

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 2

In der Zusammensetzung des am 14. März 2021 gewählten Ortsbeirats ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag GRÜNE bei der Ortsbeiratswahl am 14. März 2021 im Ortsbezirk 2 gewählte Bewerberin Frau Melanie Gräßner ist aus dem Ortsbeirat ausgeschieden.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Arno Völker

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindewahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 01.03.2022

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 4

In der Zusammensetzung des am 14. März 2021 gewählten Ortsbeirats ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag FDP bei der Ortsbeiratswahl am 14. März 2021 im Ortsbezirk 4 gewählte Bewerber Herr Peter Thoma hat sein Mandat niedergelegt.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Frau
Dr. Therese Schwager

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindewahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 01.03.2022

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Akman

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.

Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

┌

Stadt Frankfurt am Main –

Hauptamt und Stadtmarketing

60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

└

(Anschriftenfeld)

┌

└



Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse
(Seite 293 bis 302)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 303 bis 316)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 317 bis 331)
- Satzung der Jagdgenossenschaft Frankfurt Bergen-Enkheim
(Seite 332 bis 336)
- Öffentliche Bekanntmachung, Allgemeinverfügung „Amerikanische Faulbrut“
(Seite 337 bis 338)
- Öffentliche Bekanntmachung, Betretungserlaubnis im Zusammenhang mit einer Straßenausbauplanung
(Seite 338 bis 339)
- Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen
(Seite 340)
- Teileinziehung einer Fläche im Großen Hirschgraben
(Seite 341)
- Teileinziehung einer Fläche im Schärfengäßchen
(Seite 342)
- Sitzung des Jugendhilfeausschusses
(Seite 343)
- VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –
(Seite 343)
- Änderung in der Zusammensetzung der Ortsbeiräte im Ortsbezirk 2 und 4
(Seite 343)